

# DE LITSCHAU,

12.10 AMTLICHE MITTEILUNG  
zugestellt durch post.at , unsere stadtzeitung

## Erfolg auf ganzer Bühne!

Preis für das Herrenseetheater  
(Seite 18)

## Auszeichnung für OSR Schalko

Verleihung der Ehrenbürgerschaft (Seite 13)

## Diakonweihe

in Litschau (S. 17)



Frohes Fest!



## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Werte Gäste unserer Stadt! Liebe Jugend!

*In einigen Tagen feiern wir Weihnachten und das Jahr 2010 ist in kürzester Zeit Vergangenheit. Deshalb möchte ich, wie alle Jahre um diese Zeit, einen kurzen Rückblick auf das heurige Jahr und auch einen Ausblick auf das Jahr 2011 geben.*

Drei Großbaustellen haben das Geschehen in Litschau im heurigen Jahr wesentlich geprägt! Ich spreche vom Bau des „Wohnparks Herrensee“, der mit seinen 14 Wohneinheiten bezugsfertig ist und einigen Bewohnern bereits ein neues Heim bietet. Ich wünsche allen, die bereits eine Wohnung bezogen haben, alles Gute und viel Freude im neuen Heim. Ich bin überzeugt, dass sich auch alle zukünftigen Mieter in den wirklich toll ausgestatteten Wohnungen in zentrumsnaher Lage wohlfühlen werden. Die Straße zu diesem Wohnbau konnte nur als Provisorium hergestellt werden, da entlang der Grundgrenze zum Pflegeheim noch eine Stützmauer vom Bauträger des Pflegeheimes zu errichten ist, um die Zufahrtsstraße endgültig ausbauen zu können. Aus diesem Grund wurde auch die Straßenbeleuchtung vorerst nur provisorisch hergestellt. Nach Fertigstellung der Stützmauer wird mit dem Ausbau der Straße begonnen, sodass eine entsprechend breite Zufahrt zum Wohnpark zur Verfügung steht. Da die 14 Wohnungen bereits vergeben sind und noch weiterer Bedarf besteht, konnte mit der Siedlungsgenossenschaft Waldviertel vereinbart werden, dass ein weiterer Wohnblock mit 8 Wohnungen unmittelbar neben dem bestehenden Komplex errichtet wird. Die Planung wurde

von Architekt Prof. DI Dr. Franz Friedreich erstellt. Diesem Projekt wurde bereits die Zustimmung durch den Gestaltungsbeirat des Amtes der NÖ. Landesregierung erteilt, so dass mit dem Bau voraussichtlich im Frühjahr 2011 begonnen wird. Mit dem zweiten Bauprojekt meine ich das Landespflegeheim. Mit dem Bau wurde im Juli des heurigen Jahres begonnen, der Bauzustand lässt bereits das tatsächliche Volumen dieses Bauwerkes erkennen. Die Fertigstellung des Pflegeheimes ist für April 2012 geplant, wie von Frau Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner bei der Grundsteinlegung mitgeteilt wurde. Das Pflegeheim wird insgesamt 84 Pflegebetten mit der kompletten dazugehörigen Infrastruktur erhalten. Erstmals in Niederösterreich wurde zwischen dem Pflegeheim und dem Wohnpark Herrensee eine direkte Verbindung geschaffen, so dass die Mieter des Wohnparks Herrensee die Einrichtungen des Pflegeheimes, wie z.B. den Mittagstisch und das Kaffeerestaurant usw. bei jeder Witterung unproblematisch und trockenen Fußes erreichen können. Auch wenn ich es bereits oft erwähnt habe, dieses Pflegeheim ist in 3-facher Hinsicht von wesentlicher Bedeutung für Litschau:

1. Es werden in Hinkunft die Menschen, die Betreuung

brauchen, in ihrer Heimat Unterkunft finden und eine qualitativ hochwertige Pflege bekommen;

2. es werden ca. 80 Dauerarbeitsplätze geschaffen und
3. das Pflegeheim wird einen wirtschaftlichen Impuls auslösen, dessen Ausmaß noch nicht abgesehen werden kann!

Das 3. große Vorhaben ist die Fernwärmeversorgung. Sicherlich hat es in den letzten Wochen einige Probleme für den fließenden und den ruhenden Verkehr durch die Grabarbeiten gegeben. Erschwerend kam in den letzten Tagen noch der Schneefall dazu. Ich aber bin voll des Lobes über die Arbeiter auf dieser Baustelle, denn diese Männer haben ihren Auftrag ernst genommen und keine Witterung konnte sie abhalten, das Vorhaben zu vollenden. Dafür meine Hochachtung und meinen allerhöchsten Respekt!

Das Biomasseheizwerk wird in den nächsten Jahren nicht nur zur Luftreinhaltung beitragen, sondern es werden auch Arbeitsplätze geschaffen werden, worüber ich mich besonders freue. In diesem Fall gebührt der HW Haustechnik GmbH und den Verantwortlichen dieser Gesellschaft, Herrn Erwin Hauer und Herrn Ing. Kurt Wisgrill höchste Anerkennung für die Errichtung dieser zukunftsorientierten Energieversorgung. Nunmehr zu einem Thema,

an dessen konstruktiver und positiver zukünftiger Lösung sicherlich viele LitschauerInnen und Gäste Interesse haben. In der heurigen Juni-Ausgabe der Stadtzeitung habe ich mich mit dem Thema „Strandbad“ in seiner Gesamtheit beschäftigt und angekündigt, dass es ein generell neues Konzept, was den Betrieb betrifft, geben muss. Dieses sehr komplexe Thema wird die Gremien der Gemeinde noch einige Zeit beschäftigen und ist meiner Meinung nach kein Thema, welches für parteipolitische Kampagnen herangezogen werden kann und sollte. Sicherlich ist auch Ihnen die Diskussion um die Betriebsführung des „Restaurants“ durch die derzeitigen Pächter in der heurigen Saison - welches einen Teil der gewerblichen Nutzung des Strandbades darstellt - noch in Erinnerung. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.02.2010 - über einstimmigen Vorschlag des eingesetzten Ausschusses - den einstimmigen Grundsatzbeschluss gefasst, das Restaurant im Strandbad an die Hoteldorf Herrensee GmbH, 3874 Litschau, Buchenstraße 1, zu verpachten. Dieser Vorschlag basierte laut Bericht des Obmannes auf einer mündlichen Absprache, in der ein Investitions- und Betriebskonzept von der Mieterin dem Ausschuss vorgelegt wurde, welches allerdings nicht in der geplanten Form umgesetzt wurde. Mit der Ausarbeitung eines Bestandsvertrages wurde ein Ausschuss, in dem alle Gemeinderatsfraktionen (ÖVP, SPÖ und FPÖ) vertreten sind, beauftragt. Dieser Ausschuss, welcher unter dem Vorsitz von Obmann StR Horst Preißler tagt, konnte, wie aus den Berichten des Ausschusses an den Gemeinderat zu ersehen ist, mit

den Pächtern das diesbezügliche Einvernehmen nicht herstellen. Dem Gemeinderat konnte demnach bis dato kein schriftlich ausformulierter Vertrag zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Auch die Verhandlungen betreffend die einvernehmliche Lösung des zu Stande gekommenen Vertrages - auch wenn die Bedingungen nicht schriftlich ausgefertigt wurden - sind, trotz mehrmaligen Versuchen, letztlich gescheitert. Aus diesem Grund hat der Ausschuss dem Stadtrat und dieser dem Gemeinderat vorgeschlagen, das Pachtverhältnis mit allen daraus zu erwartenden Konsequenzen zu kündigen. Der Gemeinderat hat in seiner 2. Sitzung am 9.12.2010 - in der Sitzung am 2.12.2010 konnte dieser Beschluss nicht gefasst werden, da die Mitglieder der SPÖ und FPÖ vor Behandlung dieses Tagesordnungspunktes die Sitzung verlassen haben - diesen Antrag zum Beschluss erhoben und damit das Pachtverhältnis mit der Pächterin, der Hoteldorf Herrensee GmbH, gekündigt. Mit der Führung der Verhandlungen soll ein namentlich noch zu bestellender Rechtsanwalt beauftragt werden, der wiederum dem Gemeinderat direkt zu berichten hat. Über die weitere Entwicklung dieser inhaltlich sehr komplexen Materie werde ich zur gegebenen Zeit in der Stadtzeitung berichten. Die Betriebsführung des Freibades und des Herrenseetheaters sowie der sonstigen touristischen Betriebe gewerblicher Art der Gemeinde sollten meiner Ansicht nach generell auf eine neue Basis gestellt werden: Die zielführendste Lösung ist sicher die Auslagerung der Betriebe in eine Betriebsgesellschaft, welche im Eigentum der Gemeinde verbleibt.

In dieser Gesellschaft vertreten Mitglieder des Gemeinderates die Interessen der Gemeinde, wodurch auch das Vermögen der Gemeinde nicht beeinträchtigt oder gar gemindert werden kann. Die Auslagerung in eine Gesellschaft bringt meiner Meinung nach einige Vorteile:

- in der Betriebsführung, da alle „Betriebe gewerblicher Art“ nach kaufmännischen Grundsätzen zu führen sind und diese Betriebe zum Teil einen Umfang und eine Größe erreicht haben, welche nebenbei zur Gemeindeverwaltung nicht mehr effizient geführt werden können;
- in der Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheit, da der Spielraum der Gemeindeverwaltung und auch deren Organe innerhalb der bestehenden gesetzlichen Normen sehr eingeschränkt ist, was sich zweifellos langfristig negativ auf die Entwicklung dieser Betriebe auswirken muss. Das von mir bereits vor einiger Zeit angekündigte Projekt „Gesundheitsregion Litschau - Trebon“, welches die Zusammenarbeit der südböhmischen und unserer Region beinhaltet, wird im kommenden Jahr einen wesentlichen Schwerpunkt bilden. Die bereits geführten Gespräche und Projektideen wurden von der Waldviertel Destination und dem Waldviertel Management gebündelt und mit den tschechischen Partnern besprochen. Nunmehr wurde vom Waldviertel Management zu weiterführenden Gesprächen im Jänner 2011 eingeladen. Die Realisierung dieses Projektes würde einen starken Impuls im touristischen Bereich setzen, mit der eine kräftig spürbare, wirtschaftliche Belebung einhergeht. Ich bin zuversichtlich, dass die Gespräche und Verhandlungen mit der Umsetzung des Projektes enden, damit die Weiterentwicklung unserer Region auch im touristischen Bereich gesichert ist.

Das Projekt „Herrenseetheater“, dessen Umsetzung auf Grund parteipolitisch motivierter Interessen nicht ganz einfach war, ist auf dem Weg, eine absolute Erfolgsgeschichte zu werden. Nicht nur, dass das neue Theater eine ausgezeichnete Basis für viele Veranstalter bietet, die gerne angenommen wird, auch die öffentliche Anerkennung ist vorhanden: Das Herrenseetheater hat den strengen Bewertungskriterien stand gehalten und wurde mit dem NÖ Holzbau-Sonderpreis 2010 für öffentliche Bauten, welcher mit € 3.000,00 dotiert ist, bedacht. Ich gratuliere allen Beteiligten zu diesem Preis, den ich stellver-

trete für die Stadtgemeinde Litschau von Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka entgegen nehmen durfte. Näheres darüber im Inneren der Ausgabe der Stadtzeitung. Herr MMag. Gerhard Kerschbaum wurde am Sonntag, 5. 12. 2010, in der Pfarrkirche Litschau durch Herrn Diözesanbischof DDr. Klaus Küng zum Diakon geweiht. Ich freue mich, dass seit Jahrzehnten wieder ein Litschauer den Weg, Priester zu werden, eingeschlagen hat und wünsche Herrn Diakon MMag. Gerhard Kerschbaum alles Gute für seinen zukünftigen Lebensweg als Seelsorger.

Geschätzte Leserinnen und Leser der Stadtzeitung, das Jahr 2010 geht in wenigen Tagen zu Ende und deshalb darf ich mich auf diesem Wege herzlich bei Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken. Für die restlichen Tage des Advents wünsche ich Ihnen eine ruhige und besinnliche Zeit und schöne Weihnachten. Für das kommende Jahr 2011 wünsche ich Ihnen viel Erfolg, Gesundheit und Glück!

Ihr  
Otto Huslich  
Bürgermeister

## Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

*Erstmals darf ich mich in der Stadtzeitung als Vizebürgermeister an Sie wenden. In der Gemeinderatssitzung am 2. Dezember 2010 wurde der Voranschlag 2011 der Stadtgemeinde Litschau samt Dienstpostenplan und mittelfristigem Finanzplan beschlossen. In Summe weist der Haushaltsplan Ausgaben und Einnahmen in der Höhe von € 6.150.000,- aus.*

Im ordentlichen Haushalt sind Ausgaben und Einnahmen in der Höhe von € 5.245.000,- vorgesehen. Die Schwerpunkte liegen im Gesundheitsbereich, dem Schuldendienst, dem Feuerwehrwesen sowie im Bereich Straßenbau.

Im außerordentlichen Haushalt sind Ausgaben und Einnahmen in der Höhe von € 905.000,- geplant. Neben der Anschaffung von Kleinlöschfahrzeugen soll in die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage sowie in die Erweiterung des Friedhofes investiert werden.

Zur Bedeckung dieser einmaligen Ausgaben sind Darlehensaufnahmen in der Höhe von insgesamt € 431.200,- vorgesehen, wodurch sich die Verbindlichkeiten der Schuldenart 2 auf insgesamt € 3.754.900,- erhöhen werden. Erfreulich ist anzumerken, dass sich die Schulden der Art 1 mit Jahresende 2011 von € 1.033.400,- auf € 850.600,- reduzieren werden.

In der Gemeinderatssitzung vom 9. Dezember 2010 wurden diverse Gebühren und Abgaben neu geregelt. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um

notwendig gewordene Anpassungen an den Verbraucherpreisindex, die uns seitens der Aufsichtsbehörde der NÖ Landesregierung vorgeschrieben wurden.

Der Haushaltsplan 2011 wurde mehrheitlich mit den Stimmen der ÖVP-GemeinderätInnen beschlossen.

Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage und alles Gute für das Jahr 2011.

Ihr Rainer Hirschmann  
Vizebürgermeister



## Aus der Gemeinderatssitzung

Am 2. und am 9. Dezember 2010 fanden Gemeinderatssitzungen statt. Die Sitzung am 09. Dezember 2010 war eine so genannte „zweite“ Sitzung zu Tagesordnungspunkten, die in der Sitzung am 2. Dezember 2010 nicht behandelt werden konnten, da die Mitglieder der SPÖ- und der FPÖ-Fraktion die Gemeinderatssitzung verlassen haben und daher die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben war.

### Gemeindewohnungen

Zwei Gemeindewohnungen konnten in diesen Sitzungen vermietet werden: Die Wohnung Nr. 7 im Gemeindewohnhaus Hasenbühelstraße 8 (Vormieterin: Anita Mader) an Frau Sandra Straka, Altenburg und die Wohnung Nr. 8 im Gemeindewohnhaus Hasenbühelstraße 8 (Vormieterin: Brigitte Medetz) an Frau Ruzena Griebbacher, Neubistritz. Die ehemalige Schulwartwohnung in der Volksschule wurde wieder für ein weiteres Jahr an Herrn Gottfried Walter vermietet.

### Grundstücksangelegenheiten

Das Grundstück Nr. 237/1 in der KG. Hörmanns wurde zur landwirtschaftlichen Nutzung an Herrn Otto Schierer-Poindl, Hörmanns, und der „Hableteich“ in Schlag an Herrn Markus Schlosser, Schlag, verpachtet. Weiters hat der Gemeinderat bei diesem Tagesordnungspunkt auch der Löschung eines Wieder- und Vorkaufsrechtes betreffend die Liegenschaft Gopprechts 82 zugestimmt.

### Verein „Holz- und Energiepark Waldviertel“

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Stadtgemeinde Litschau als Mitglied an den Verein „Interkommunale Standortkooperation Holz- und Energiepark Waldviertel“ ei-

nen Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2011 in der Höhe von € 300,00 leistet. Litschau ist diesem Verein im Jahr 2003 beigetreten, welcher zum Zweck hat, einen Gewerbepark mit sämtlicher Infrastruktur in Vitis einzurichten, um so der Bevölkerung der Region oberes Waldviertel entsprechende Arbeitsplätze bieten zu können.

### Wassergenossenschaft Schlag

Dem Begehren der Wassergenossenschaft Schlag, dass die Gemeinde Litschau den in der Abwasserreinigungsanlage Schlag anfallenden Klärschlamm als Nassschlamm übernimmt und in der Kläranlage Litschau behandelt, konnte der Gemeinderat nicht beitreten. Erstens ist die Beschaffenheit des Klärschlammes von kleinen Kläranlagen meist mit Schwermetallen, hier vor allem Kupfer durch Leitungserosionen, kontaminiert und damit mit dem Klärschlamm der Kläranlage nicht mischbar und zweitens ist durch die Anlieferung des Nassschlammes in Druckfässern eine Geruchsbelästigung im Bereich der Kläranlage Litschau nicht auszuschließen. Eine Vereinbarung betreffend die Durchführung von Messungen verschiedener Werte der Kläranlage Schlag im Labor der Kläranlage Litschau gegen Kostenersatz konnte jedoch genehmigt werden.

### Aufhebung von Verordnungen

Mit 1.1.2011 treten umfangreiche gesetzliche Änderungen in Kraft. So wurde das Lustbarkeitsabgabegesetz aufgehoben und die bisherige Erhebung der Ortstaxe und der Interessentenbeiträge gemäß dem NÖ. Tourismusgesetz nunmehr auf landesgesetzlicher Ebene geregelt.

Diese drei Verordnungen wurden daher aufgehoben.

Ab 1.1.2011 ist in Litschau keine Lustbarkeitsabgabe mehr abzuführen, zumal aufgrund des Verwaltungsaufwandes auch auf die Einhebung einer allfälligen Abgabe auf verkaufte Karten und „freiwillige Spenden“ verzichtet wird.

Zum NÖ. Tourismusgesetz: Bisher waren für Nächtigungen eine Orts- und Regionaltaxe einzuheben. Hinkünftig gibt es nur mehr eine gemeinschaftliche „Nächtigungstaxe“. Diese beträgt für Gemeinden der Ortsklasse 1 (wie Litschau) ab 1.1.2011 € 1,77 pro Nächtigung (Ortsklasse 1 – Litschau), ab 1.1.2012 € 2,20 pro Nächtigung und ab 1.1.2013 wird die Nächtigungstaxe gemäß der Inflationsrate indexiert. Der Interessentenbeitrag wurde gesetzlich wie folgt festgelegt: Ortsklasse 1 – Betragsgruppe A 2,30 ‰, B 1,90 ‰, C 1,50 ‰, D 1,10 ‰. Freibetrag: € 150.000,00. Die Höchstbemessungsgrundlage wurde für 2011 mit maximal € 550.000,00, für 2012 mit € 750.000,00, für 2013 mit € 850.000,00 und für 2014 mit € 1.000.000,00 festgesetzt. Ab 2015 wird die Höchstgrenze gemäß der Inflationsrate indexiert.

### Hundeabgabe

In der Gemeinderatssitzung am 30. September 2010 wurde die Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe geändert. Folgende Tarife wurden beschlossen: Nutzhund € 6,54 pro Jahr, Hund mit erhöhtem Gefährdungspotenzial: € 65,40 pro Jahr und alle übrigen Hunde € 20,00. Das NÖ. Hundehaltegesetz kennt allerdings auch die Bezeichnung „auffälliger Hund“, der dem Hund mit erhöhtem Gefährdungspotenzial gleichzustellen ist, allerdings dezidiert im Verordnungstext anzuführen ist. Da dieser Terminus in der Verordnung vom 30.09.2010 gefehlt hat, wurde diese neuerlich dahingehend abgeändert, dass nun mehr auch die Wortfolge „auffällige Hunde“ enthalten ist. Für diese ist ab 1.1.2011 ebenfalls eine Hundeabgabe in der Höhe von € 65,40 zu entrichten. „Auffällige Hunde“ sind solche Tiere, die einen Menschen oder ein anderes Tier durch Biss verletzt haben, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein.

### Gebrauchsabgabe

Das NÖ. Gebrauchsabgabegesetz wurde mit Wirksamkeit ab 1.1.2011 geändert. Die Abgabentatbestände wurden wesentlich reduziert und die verbleibenden Tarife erhöht. Die Gemeinde Litschau hebt grundsätzlich die Höchstarife gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ein, lediglich beim Tarif für „Schanigärten“ hat der Gemeinderat in seiner Verordnung einen geringeren Tarif festgelegt: Wären vom Gesetzgeber bis zu € 150,00 pro angefangener zehn m<sup>2</sup> der bewilligten Fläche und je begonnenem Monat vorgesehen, so wurde vom Gemeinderat dieser Tarif mit € 15,00 festgelegt. Gleichzeitig

hat der Gemeinderat jährliche Entgelte für Sondernutzungen auf öffentlichem Gut festgesetzt, nämlich für Bauwerke jeglicher Art € 2,00 je angefangenem m<sup>2</sup> bzw. je Laufmeter der benutzten Fläche und € 5,00 pro angefangenem m<sup>2</sup> für nichtgewerbliche Lagerungen jeglicher Art.

### Aufschließungsabgabe

Seit dem Jahr 2000 ist der Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe mit € 305,00 unverändert. Der Einheitssatz errechnet sich aus der Summe der Herstellungskosten einer 3 m breiten Fahrbahnhälfte, eines 1,25 m breiten Gehsteiges sowie der Straßenbeleuchtung und der Oberflächenentwässerung der Fahrbahnhälfte und des Gehsteiges, jeweils pro Laufmeter. Aufgrund der stark gestiegenen Herstellungskosten und auch aufgrund der Aufforderung des Amtes der NÖ. Landesregierung hat der Gemeinderat den Einheitssatz mit Wirksamkeit ab 1.1.2011 auf € 450,00 erhöht.

### Gebühren

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurden zahlreiche Gebühren und privatrechtliche Entgelte für Gemeindecinrichtungen neu festgesetzt. Es handelt sich hier größtenteils um Indexanpassungen, da die derzeit geltenden Sätze größtenteils seit 10 bis 15 Jahren nicht verändert wurden. Die neuen Eintrittsgebühren für das Strandbad, die Bootsvermietung und das Hallenbad, der neue Monats- und Getränkebeitrag für den Kindergarten, die Betreuungsgebühren für die Kindertagesbetreuung „Spätzennest“ und die neuen Insekatengebühren für die Stadtzeitung sehen Sie am Ende meines Berichtes.

### Aufnahme Gemeindearbeiter

Herr Kurt Paulin ist bereits seit zwei Jahren befristet als Gemeindearbeiter am Bauhof beschäftigt. Herr Paulin hat sich sehr gut eingearbeitet und erledigt seine Tätigkeiten zur vollsten Zufriedenheit, wonach ihn der Gemeinderat in ein unbefristetes Dienstverhältnis übernommen hat.

### WAL 2001

Die Gewerbe- und Wohnbauoffensive der Stadtgemeinde Litschau „Wohnen und Arbeiten in Litschau“, die umfangreiche Förderungen für Gewerbebetriebe und den privaten Wohnbau enthält, wurde vorbehaltlich der Zustimmung des Amtes der NÖ. Landesregierung wieder um ein Jahr, also bis 31.12.2011, verlängert.

### Subventionen und Zuwendungen

Folgende Subventionen, Kostenbeiträge und Zuwendungen konnten gewährt werden:

FF Litschau: Erlass der Lustbarkeitsabgabe in der Höhe von € 300,90;  
Kameradschaftsbund Litschau: Erlass der Lustbarkeitsabgabe in der Höhe von € 73,50;  
SC Sparkasse Litschau: Erlass der Lustbarkeitsabgabe in der Höhe von € 459,81;  
Schachklub Litschau: Subvention € 730,00;  
Seniorenbund, Ortsgruppe Litschau: Subvention € 372,30;  
Pensionistenverband, Ortsgruppe Litschau: Subvention € 430,70;  
Seniorenring Litschau: Subvention € 120,45;  
Tennisklub Litschau: Subvention € 229,76;  
Gesellschaft für ganzheitliche Förderung und Therapie, Zwettl: Subvention € 150,00;  
Gemeindebedienstete: Außerordentliches Weihnachts-

geld € 80,00 zuzüglich € 40,00 je haushaltsangehöriges Kind.

### Strandbad – Restaurant

Einige Fakten in dieser Angelegenheit konnten Sie bereits dem Bericht des Bürgermeisters entnehmen. Noch einmal kurz zu den Gegebenheiten: In der Gemeinderatssitzung vom 18.02.2010 wurde über Anregung des Strandbadausschusses grundsätzlich der Beschluss gefasst, das Restaurant im Strandbad ab 01.05.2010 an die Hoteldorf Herrensee GmbH zu verpachten. Mit der Koordination der Pachtangelegenheit wurde ein Gemeinderatsausschuss beauftragt, welcher unter dem Vorsitz von StR Horst Preissler tagte.

Trotz zahlreicher Sitzungen und Besprechungen mit den Vertretern der Hoteldorf Herrensee GmbH war es nicht möglich, das Einvernehmen herzustellen und einen schriftlichen Pachtvertrag zu erstellen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Somit wurde das Restaurant während der ganzen Sommersaison von der Hoteldorf Herrensee GmbH ohne schriftlichen Vertrag und nicht wie im angekündigten Betriebskonzept genutzt.

Da alle Bemühungen um eine einvernehmliche Auflösung nicht fruchteten, hat der Strandbadausschuss in seiner Sitzung am 21.11.2010 beschlossen, dem Stadtrat vorzuschlagen, dass der Gemeinderat das Pachtverhältnis kündigen möge.

Der Gemeinderat hat diese Kündigung beschlossen und im Wissen um die rechtliche Komplexität für die weiteren Verfahrensschritte einen Rechtsanwalt beauftragt, welcher mit Bestandsangelegenheiten im Zivilrecht vertraut

ist und im Namen der Stadtgemeinde Litschau die Verhandlungen mit der bisherigen Pächterin führt sowie dem Gemeinderat direkt berichtet. Die Auftragsvergabe an den Rechtsanwalt wird durch den Bürgermeister nach Anhörung aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen (Fraktionsobmänner) ehest möglich vorgenommen.

### Resolutionen

Gleich zwei Resolutionen erließ der Gemeinderat in dieser Sitzung:

1. Resolution gegen die geplante Schließung von Schulstandorten

Vom Bildungsministerium wurde eine Strukturreform angedacht, welche in der so genannten „Stellenplanrichtlinie“ Niederschlag findet. Sollte diese greifen, so würde Litschau sowohl die Volks- als auch die Hauptschule verlieren. Unsere Schüler müssten dann weite Anfahrtswege in Kauf nehmen, um die Pflichtschule zu besuchen. Zur Zeit kann eine Schulschließung nur vom Landesschulrat über Antrag einer Gemeinde erfolgen, sollten jedoch diese Kompetenzen auf den Bund übergehen, könnte es zu Schulschließungen kommen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat eine Resolution erlassen, dass das Land Niederösterreich alles unternehmen möge, damit der Bund ohne Mitwirkung des Landes und der Gemeinden nicht in der Lage ist, Pflichtschulen zu schließen.

2. Resolution gegen die Schließung des Postamtes Litschau

Wie allen Leserinnen und Lesern bekannt ist, soll im Jänner 2011 das Postamt Litschau geschlossen werden. Neben vielen Versuchen, dies abzuwenden, wurde auch der kürzlich erfolgte Antrag der Gemeinde, die Postfiliale Litschau in eine kombinierte Post

– BAWAG/PSK-Filiale umzuwandeln, von den Verantwortlichen beider Institutionen abgewiesen. Der Gemeinderat hat daher eine Resolution mit einer genau dargelegten Begründung und Sachverhaltsdarstellung erlassen. Diese Resolution ergeht an die Generaldirektoren der Österreichischen Post AG und der BAWAG-PSK.

**Bericht des Umweltgemeinderates**

Umweltgemeinderat Ing. Erich Piringer brachte den Umweltbericht 2010 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Der umfangreiche Bericht liegt im Stadamt Litschau während der Amtsstunden zur Einsichtnahme auf.

**Nichtöffentlicher Sitzungsteil**

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurden das Protokoll über den nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 30. September 2010 genehmigt und Personalangelegenheiten behandelt.

**INFO**

**Müllabfuhrtermine**

Dieser Ausgabe der Stadtzeitung sind die Müllabfuhrtermine für das Jahr 2011 beigelegt. Sollten Sie die Beilage nicht vorfinden, so erhalten sie diese jederzeit im Stadamt Litschau.

**Hundeabgabe 2011**

Die Hundemarke, welche Sie für Ihren Hund erhalten haben, behält auf Lebensdauer des Hundes ihre Gültigkeit. Die Hundeabgabe wird wie bereits in den Vorjahren mittels Zehlschein zur Vorschreibung gebracht. Diese Vorschreibung werden Sie in den nächsten Tagen erhalten und mögen Sie bitte termingerecht zur Einzah-

lung bringen. Bei Verlust der Hundemarke können Ersatzmarken im Stadamt bezogen werden. Achtung: Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial und auffällige Hundemarke gekennzeichnet werden. Halterinnen und Halter von diesen Hundegattungen werden ersucht, eine neue, rote Hundemarke im Stadamt zu beheben. Hingewiesen wird auch auf die Verpflichtung der Hundehalter, neu eingestellte sowie verstorbene Hunde bei der Stadtgemeinde Litschau zu melden.

**Trinkwasserwerte**

Im Sinne der Trinkwasserinformationsverordnung, BGBl. 352/1999, werden die Gemeindebürger wie folgt über die Trinkwasserwerte der folgenden Parameter der öffentlichen Wasserversorgungsanlage Litschau in Kenntnis gesetzt (letzte Untersuchung im Oktober 2010):

Nitrat als NO3 in mg/l: 2,3 (Grenzwert: 50)

Trinkwasserversorgungsanlagen Loimanns und Reitzenschlag (evn wasser – Trinkwasseruntersuchung vom August 2010):

Nitrat als NO3 in mg/l: 3,3 (Grenzwert: 50)

Pestizide: im untersuchten Umfang quantitativ jeweils nicht nachweisbar.

**Wir gratulieren ...**

... **Frau Silke Kainz**, Litschau, zur Verleihung des akademischen Grades „DIPLOM-INGENIEURIN“ der Studienrichtung Kulturtechnik und Wasserwirtschaft an der Universität für Bodenkultur, Wien;

... **Herrn Dominik Millner**, Litschau, zur Verleihung des akademischen Grades „MAGISTER DER SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN“ des Diplomstudiums Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien;

... **Frau Cornelia Gill**, Litschau, zur Verleihung des akademischen Grades „MAGISTRA DER SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN“ des Diplomstudiums Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein besinnliches Weihnachtsfest, zum bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Ihr Gerald Zimmermann Stadtamtsdirektor

**Neue Gebühren und Preise 2011:**

<b>KINDERGARTEN:</b>	
Elternbeitrag pro Monat	€ 7,00
Getränkebeitrag pro Monat	€ 3,00

<b>STRANDBAD LITSCHAU:</b>	
Tageskarte für Erwachsene	€ 2,50
ermäßigte Tageskarte (Kinder,...)	€ 1,50
Halbtageskarte für Erwachsene	€ 1,50
Tages-Familienkarte	€ 6,00
Kabinenmiete für 1 Tag	€ 5,00
Kabinenmiete für 1 Woche	€ 14,50
Kabinenmiete für 1 Saison	€ 47,50
Kabinenmiete für 1 Saison (für Kabinen im Restaurantgebäude)	€ 25,00
Saisonkarte für Erwachsene	€ 19,00
ermäßigte Saisonkarte (Kinder,...)	€ 9,50
Saisonkarte für Familien	€ 47,50

<b>HALLENBAD LITSCHAU:</b>	
Tageskarten:	
Schwimmbad für Erwachsene	€ 5,00
Schwimmbad ermäßigt (Kinder,...)	€ 2,50
Sauna u. Dampfbad für Erwachsene	€ 7,00
Sauna u. Dampfbad ermäßigt (Kinder,...)	€ 3,50
Kombikarte für Erwachsene	€ 9,50
Kombikarte ermäßigt (Kinder,...)	€ 5,00
Schwimmbad Familienkarte	€ 11,00

<b>Punktekarten:</b>	
50-Punktekarte	€ 95,00
20-Punktekarte (NEU!)	€ 39,00

Punktekarten werden wie folgt entwertet:  
 Erwachsene:  
 HB 2 Punkte, Sauna 3 Punkte, Kombi 4 Punkte  
 Kinder und andere ermäßigte Personen:  
 HB 1 Punkt, Sauna 1 Punkt, Kombi 2 Punkte

<b>RENT-A-BATH (außerhalb der Betriebszeiten möglich):</b>	
Schwimmbad pro Stunde	€ 15,00
Sauna und Dampfbad pro Stunde	€ 15,00
Kombi Hallenbad/Sauna pro Stunde	€ 26,00
zuzüglich der jeweiligen Eintrittsgebühr für mindestens 6 Personen	

<b>KINDERTAGESBETREUUNG "SPATZENNEST":</b>	
Betreuung pro Stunde	€ 3,50
Halbtagesbetreuung pro Monat	€ 120,00
Ganztagesbetreuung pro Monat	€ 240,00

<b>BOOTSVERMIETUNG AM HERRENSEE:</b>	
Elektroboot je Stunde	€ 11,00
Elektroboot je halbe Stunde	€ 6,50
Tretboot je Stunde	€ 7,00
Ruderboot je Stunde	€ 5,00
Surfbike je Stunde	€ 6,00
Surfbike je halbe Stunde	€ 3,50
Kanu je Stunde	€ 6,00

<b>Jahreskarten:</b>	
Schwimmbad für Erwachsene	€ 155,00
Schwimmbad ermäßigt (Kinder,...)	€ 78,00
Sauna u. Dampfbad für Erwachsene	€ 180,00
Sauna u. Dampfbad ermäßigt (Kinder,...)	€ 90,00
Kombikarte für Erwachsene	€ 260,00
Kombikarte ermäßigt (Kinder,...)	€ 130,00

<b>Solarien:</b>	
1 Chip	€ 6,00
6-Punktekarte	€ 32,00

<b>Infrarotwärmekabine:</b>	
1 Chip	€ 6,00
5-Punktekarte	€ 27,00



### Wir begrüßen als neue Gemeindeglieder:

August 2010 **Frühwirth Lena Sophie**, Litschau  
 Oktober 2010 **Waltenberger Laurenz Kurt Eduard**, Litschau



### Wir gratulieren zur Vermählung:

Oktober 2010  
**Macho Michael und Inhofner Maria**, Griesbach  
**Kainz Gerhard, Groß-Radischen und Frasl Karina**, Leopoldsdorf  
 Dezember 2010  
**Schwaiger Christian und Hainz Christine**, Rapottenstein  
**Neumaier Günter und Tragenreif Charlotte**, Reitzenschlag



### Wir gratulieren zum Ehejubiläum:

Diamantene Hochzeit feierten  
**Schalko Othmar und Schalko Hedwig**, Reitzenschlag



### Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

- 96. **Kainz Karl**, Glashüttenstraße
- 85. **Hirschmann Ernestine**, Josef-Gangl-Straße
- Thür Leopoldine**, Schandachen
- Reitter Otto**, Schläger Straße
- Uitz Hermine**, Loimanns
- Layr Maria**, Hasenbühelstraße
- Koller Franz**, Schlag
- Redl Karoline**, Wiener Straße
- 80. **Sax Maria**, Wiener Straße
- Gisy Hermine**, Blumenweg
- Bläuel Leopold**, Hinterzeile
- Schneider Elisabeth**, Wiener Straße
- Steinhofer Barbara**, Saaß
- Gritsch Siegfried**, Schönau
- Goldschmidt Elfriede**, Wiener Straße



### Wir bedauern den Tod von:

**Eschelmüller Gisela**, verst. im 84. Lj., Gopprechts  
**Zinschitz Anton**, verst. im 82. Lj., Litschau  
**Kuzel Adolf**, verst. im 97. Lj., Gopprechts  
**Koller Rupert**, verst. im 86. Lj., Schönau  
**Zimmermann Marie**, verst. im 81. Lj., Litschau  
**Schalko Marie**, verst. im 81. Lj., Reichenbach

# Frohe Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im Neuen Jahr.

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Bezahlte Anzeige

## Kinderleicht zur neuen Heizung

Einfach, rasch, unkompliziert und zum Fixpreis – mit dem EVN Service HeizungsTausch ist Ihre neue Heizung ruck-zuck einsatzbereit.

Ist die Heizung einmal 20 Jahre oder älter, ist es wohl an der Zeit für eine Erneuerung. Da tauchen für Nicht-Fachleute oft viele Fragen auf:

- ▶ Welches Heizsystem passt zu mir? Welches zu meinem Gebäude?
- ▶ Wie heize ich kostengünstig und trotzdem umweltschonend?
- ▶ Sind Umbaumaßnahmen nötig?
- ▶ Was kostet mich das?
- ▶ Wo finde ich verlässliche Partner?

Auf lange Sicht am besten fahren Sie da mit einem individuellen Gesamtkonzept, das alle Faktoren berücksichtigt. Mit dem EVN Service HeizungsTausch kann Ihnen das Profi-Team der EVN Energieberatung hier entscheidend weiterhelfen. Wir

- ▶ analysieren die Situation und Ihren Bedarf;



- ▶ erläutern Ihnen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Lösungen sowie allfällige technische und bauliche Voraussetzungen;

- ▶ erstellen ein passendes Konzept und unterstützen Sie bei den Ansuchen für Förderungen, wie z. B. der Landesförderung für Heizung.

Der HeizungsTausch selbst erfolgt zum Fixpreis. Ein speziell geschulter EVN PowerPartner führt den Tausch der Heizungsanlage durch.

Weitere Informationen zum Thema HeizungsTausch erhalten Sie bei der EVN Energieberatung unter 0800 800 333 oder auf [www.evn.at](http://www.evn.at).

- ▶ beraten Sie produktneutral über technisch verfügbare und wirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten mit Erdgas, Pellets oder Wärmepumpen mit oder ohne ergänzende Sonnenenergie-Pakete;

**Meine EVN macht's möglich.**

Bezahlte Anzeige



## Teacher's Award-Auszeichnung für HOL Andreas Krenner von der HS Litschau

War es im vergangenen Jahr der 1. Platz im österreichweit ausgeschrieben Fairness Award, den die Hauptschule Litschau mit dem Projekt "Wir sind klasse" erringen konnte, so durfte Herr HOL Andreas Krenner, der schon 25 Jahre an der Schule unterrichtet, eine besondere Ehrung entgegennehmen.

Beim 3. Teacher's Award, der von der Industriellenvereinigung initiiert und in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Unterricht vergeben wird, kam er nach einem vierstufigen Auswahlverfahren unter 2000 Mitbewerber/innen in das Finale der besten drei Projekte, die unter wissenschaftlicher Begleitung des Bifie (Bundesinstitut für Bildungsforschung) von 250 Einreichungen ausgewählt worden waren. Besonderen Wert legte die Fachjury auf zwei

Dinge: Auf die Nachhaltigkeit des kreativen und innovativen Unterrichts und auf die Begeisterung der Schüler/innen, die Lehrer/innen mit ihren Projekten entfachen konnten. Am 6. Dezember war es dann soweit, als Herr Krenner im äußerst feierlichen Rahmen im Haus der Industriellenvereinigung den 3. Preis im Teacher's Award 2010 (Kategorie Sekundarstufe I) erhielt. Begleitet wurde er dabei u.a. von HD SR Franz Modliba und SR Elisabeth Katzenbeisser.

**Am Bild von links nach rechts:** Mag. Monika Kohl-Kirchner (Vorstandsvorsitzende Infineon Österreich), Vertreter der Fa. Mondi, HOL Andreas Krenner, Dr. Gerhard Riemer (Bereichsleiter für Bildung in der Industriellenvereinigung)



**Am Bild von links nach rechts:** Gottfried Hammerschmidt, Gerhard Irrschik, Heribert Gill, Bgm Otto Huslich, Norbert Steiner, Hans Katzenbeisser, Ing. Franz Hirschmann und Robert Kubitschko

Bereits seit April 1975 war der engagierte Bürger als Gemeinderat tätig. Diese Position übte er bis Mai 1985 aus, es folgte die Wahl zum Stadtrat, dessen Amt er bis Dezember 1991 gewissenhaft erledigte. Es folgten dann noch einige Jahre als Gemeinderat, bis er schlussendlich am 30. Mai 1994 zum Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Litschau gewählt wurde. Am 14. Mai 2010 hat sich OSR Schalko nun endgültig aus der Kommunalpolitik zurückgezogen.

Viel ist in den 35 Jahren seiner Mitgliedschaft im Gemeinderat geschehen. Er hat wohl alle Facetten, die eine Gemeinde zu bieten hat, durchwandert. Egal, ob als Mitglied und Obmann eines Ausschusses, als Stadtrat bis hin zum Vizebürgermeister und Bürgermeister, er scheute sich nicht, alle Herausforderungen zum Wohle von Litschau anzunehmen und einer objektiven Lösung zuzuführen. So war Schalko in den Bereichen „Jugend“ und „Freizeitangebote“ maßgeblich beim Aufbau des Erholungszentrums und der Bootsvermietung beteiligt, bei diesen Einrichtungen hatte er auch viele Jahre die Position als Geschäftsführer inne. Das Erholungszentrum Litschau erlangte damals einen Top-Status als Freizeitanlage im

## OSR Norbert Schalko ist nun Ehrenbürger von Litschau!

Am 18. November 2010 fand im Kulturbahnhof die Festsitzung des Gemeinderates statt. In deren feierlichen Rahmen wurde Herr Vzbgm. a. D. OSR Norbert Schalko in Anerkennung seiner Verdienste um die Stadtgemeinde Litschau die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde vergeben kann, nämlich die Ehrenbürgerschaft verliehen.

ganzen oberen Waldviertel. Ein weiterer Meilenstein in der Laufbahn des Vizebürgermeisters war die Generalsanierung der Hauptschule. Mit seiner Umsichtigkeit und Kompetenz in der örtlichen Bauaufsicht konnte der Bau effizient und kostengünstig abgeschlossen werden. Mit der Grenzöffnung tat sich dann noch ein weiteres Betätigungsfeld auf. Seine Kontakte zu den tschechischen Nachbarn, geknüpft durch schulische Kooperationen, konnte er auch auf kommunaler Ebene nutzen, dies machte ihn zum wichtigsten „Mittelsmann“ zwischen Litschau und den verschiedenen tschechischen Gemeinden.

Mit OSR Schalko wurden auch noch weitere verdiente Mitglieder des Gemeinderates geehrt. So Herr Hans Katzenbeisser (Ortsvorsteher 1995 – 2010) mit einer Urkunde und einem Ehrengeschenk. Die Ehrennadel der Stadtgemeinde Litschau in Gold wurde an Herrn Gottfried Hammerschmidt (Gemeinderat 1980 – 2010), Herrn Gerhard Irrschik (Ortsvorsteher 1985 – 1990, Gemeinderat 1990 – 2010) und an Herrn Robert Kubitschko (Gemeinderat 1985 – 2010) verliehen.

Weiters wurden Herr Heribert Gill (Gemeinderat 1990 – 1995, 2005 – 2010, Stadtrat 1995 – 2005), Herr Ing. Franz Hirschmann (Umweltgemeinderat 1990 – 2005) und Herr Norbert Steiner (Stadtrat 1995 – 2010) mit dem Ehrenring der Stadt Litschau ausgezeichnet.



## Heizkostenzuschuss

Die NÖ. Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010/2011 in der Höhe von € 130,00 zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss wird beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung.



### Anspruchsberechtigt sind:

- BezieherInnen einer Mindestpension

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt;
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienbeihilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt;
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Einkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Unbürokratisch und bürgernah können Sie den Heizkostenzuschuss im Stadtamt Litschau beantragen. Bitte unbedingt einen Einkommensnachweis, wie Pensionsbescheid, Bescheid über Arbeitslosenunterstützung, Notstandsbeihilfe, Lohnzettel, etc. mitbringen! Die Auszahlung erfolgt dann durch das Land Niederösterreich.

Die Antragsformulare liegen bereits im Stadtamt Litschau (Tür 1, Bürgerservice) auf. Eine Antragstellung ist daher ab sofort bis spätestens 30. April 2011 möglich!

Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet auf der Homepage des Landes Niederösterreich unter der Adresse <http://www.noe.gv.at/hkz>

**Wir  
wünschen  
Ihnen ein frohes  
Weihnachtsfest sowie  
viel Glück im neuen Jahr!**

Ihre Beraterbank



**RAIFFEISENBANK  
OBERES WALDVIERTEL**



**Bankstelle Litschau**

## Waldviertler Gemeinden nehmen die Zukunft ernst.

Das Waldviertel hat alles, was man zum Leben braucht. Und doch zieht es so viele weg von hier. Um diesem Trend entgegenzuwirken, arbeiten wir mit 43 anderen Gemeinden intensiv zusammen.



[www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)

**Wohnen  
im Waldviertel**



Mit strategischem Denken und gesundem Menschenverstand nehmen wir uns gemeinsam mit 43 anderen Gemeinden der Zukunft unserer Region an. Unter der Marke „Wohnen im Waldviertel“ wollen wir AUFBRECHEN. Im doppelten Wortsinn. Die alten Bilder des Waldviertels aufbrechen und das moderne Waldviertel darstellen. Und Menschen zum Aufbrechen ins Waldviertel bewegen. Also Zuzug fördern und Immobilien in den 44 Gemeinden vermarkten. Herzstück dafür, neben zahlreichen Werbeaktivitäten, ist die Plattform [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)

Standortvermarktung gehört heute zu den wichtigsten Aufgaben der Gemeinden. Eine Gemeinde, bei der die aktive Vermarktung des Standortes

nicht auf der Agenda steht, bremsen ihre Zukunftschancen. Aus diesem Grund gibt es in jeder teilnehmenden Gemeinde eine konkrete Person aus der Politik und eine aus der Verwaltung, die sich für diese Aufgabe und somit für die Initiative „Wohnen im Waldviertel“ verantwortlich fühlt.

Bei uns sind dies Bgm. Otto Huslich und VB Michael Albrecht. Jede der 44 Gemeinden zeichnet sich somit durch besondere Qualität bei der Betreuung von Standortsuchenden aus! Um diesen Standard gewährleisten zu können, treffen sich die aktiven GemeindevertreterInnen regelmäßig zu intensiven Workshops.

Auch wenn an jeder Ecke gespart werden muss – finanzielle Aufwendungen im Bereich der Standortvermarktung sind mindestens so wichtig wie für Infrastruktur. Denn wir dürfen

nicht verkennen, welche Gefahren hinter Abwanderung und Verödung lauern. Machen wir uns bewusst, dass die Einnahmen unserer Kommunen einbrechen und kaum mehr Geld für Investitionen da ist, weil die größten Einnahmequellen an die Zahl der EinwohnerInnen (Bedarfszuweisungen) und an die Zahl der Arbeitsplätze (Kommunalsteuer) gekoppelt sind.

Unter dem Motto „Neue EinwohnerInnen statt Abwanderung. Neue Unternehmen statt leer stehende Geschäfte“ orientiert sich unsere Gemeinde zur besseren Qualität als Wohnstandort und stellt ihr eigenes Handeln auf den Prüfstand. Durch die Vermarktung der Region Waldviertel als Wohnviertel verbessern wir gemeinsam die Zukunftsfähigkeit unseres Standortes.

Erfolgreiches Standortmarketing steht und fällt mit den Menschen, die dahinterstehen. Unser Bürgermeister und die GemeindemitarbeiterInnen repräsentieren unseren Standort bereits gebührend. Jede und jeder von Ihnen kann ebenfalls mithelfen, die Region am Leben zu erhalten, in dem Sie die Vorzüge unserer Region wahrnehmen und darüber berichten.



## Das „Schnupperticket“ – ein neues Bürgerservice im Waldviertel!

Ab Jänner 2011 gibt es in allen Gemeinden im Waldviertel ein neues, attraktives und umweltfreundliches Angebot von den Waldviertel-Linien:

Das „Schnupperticket“ ist eine übertragbare Zeitkarte des Verkehrsverbundes, mit der die Busse der Waldviertel-Linie kostenfrei genutzt werden können. Jede Waldviertlerin und jeder Waldviertler hat nun die Möglichkeit, sich am Gemeindeamt das neue „Schnupperticket“ auszuborgen und damit einen oder zwei Tage lang nach Lust und Laune die Gegend zu erkunden.

Als Bürgermeister lade ich alle GemeindebürgerInnen dazu ein, das Angebot in der Region auszuprobieren und das Auto einmal stehen zu lassen: sei es für Ausflugs- oder Einkaufsfahrten oder den Weg zur Arbeit. „Wir wollen mit dieser Aktion erreichen, dass möglichst viele Menschen auf den Geschmack kommen und in Folge häufiger mit dem umweltfreundlichen öffentlichen Verkehrsmittel

unterwegs sein werden!“ Dieser Service gilt für den Zeitraum vom 1. Jänner 2011 bis zum 30. Juni 2011, die Entlehnung erfolgt im Gemeindeamt. Täglich können 2 Personen dieses Angebot nutzen. Nähere

Informationen und Vorreservierung im Stadtmamt Litschau (Tür 1, Bürgerservice) oder unter der Tel.-Nr.: 02865/219 DW 31.



### Nettopreisliste für Inserate ab 1. Jänner 2011:

1 Seite	188 x 268 mm	€ 130,00
1/4 Seite	92 x 268 oder 188 x 132 mm	€ 75,00
1/4 Seite	92 x 132 oder 188 x 64 mm	€ 45,00
1/8 Seite	44 x 132 oder 92 x 64 mm	€ 25,00

### Impressum:

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Stadtgemeinde Litschau  
**Grafisches Konzept, Layout und DTP:** Robert Gabler (dieNorden.at)  
**Fotos:** Martina Kainz, Robert Gabler, Günter Witzmann  
**Druck:** Janetschek/Heidenreichstein

 Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens "Schadstoffarme Druckerzeugnisse", Ing. Christian Janetschek · UWNr. 637

Folge 4/Jahrgang 4/Dez. 2010

### Bitte vormerken:

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe der Lit/schau ist am **7. Februar 2011**  
 Normal- und Sonderausgabe (für Vereine) Folge 1/11



## Diakonweihe in Litschau

Am 5. Dezember 2010 hat Diözesanbischof DDr. Klaus Küng den Alumnen des Priesterseminars der Diözese St. Pölten, MMag. Gerhard Franz Kerschbaum, in der Pfarrkirche Litschau zum Diakon geweiht. MMag. Kerschbaum wurde am 29. Oktober 1962 in Gmünd geboren. Aufgewachsen und zur Schule gegangen ist er in seiner Heimatpfarre Litschau.

Nach der Matura am humanistischen Gymnasium in Horn hat er an der Universität Wien Philosophie, Theologie, Geschichte und Wissenschaftsgeschichte studiert, später an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in St. Pölten Religionspädagogik. Zusätzlich hat er die Ausbildung für die Seelsorge im Krankenhaus und Pflegeheim absolviert. Derzeit verbringt er sein Pastoralpraktikum und das Diakonatsjahr in der Pfarre St. Pölten-Spratzern. Hauptzelebrenten beim Weihgottesdienst waren Diözesanbischof DDr. Klaus Küng, Weihbischof Dr. Anton Leichtfried, Generalvikar Mag. Eduard Gruber, Dechant Hermann Katzenschlagler, Pfarrer Mag. Herbert Schlosser; Konzelebrenten waren 23 weitere Priester und Assistenten, 2 Diakone und der neugeweihte MMag. Gerhard Kerschbaum.

Verwandte und Freunde des neuen Diakons, der Bürgermeister der Stadt Litschau, der Ortsvorsteher von Spratzern, der Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat der Pfarre Litschau sowie viele Pfarrangehörige aus Litschau und Spratzern, der Kirchenchor und der Organist Mag. Michael Biedermann, die die Feier gekonnt musikalisch umrahmten, und viele Ministranten wohnten der Liturgie bei.

Im Anschluss klang das Fest mit einer Agape, die wir dankenswerter Weise im Feuerwehrhaus abhalten durften, gemütlich aus.

Wir freuen uns bereits auf die Priesterweihe von Diakon Gerhard Kerschbaum am 29. Juni 2011 im Dom zu St. Pölten und seine 1. heilige Messe am Sonntag, 3. Juli 2011, in der Pfarrkirche Litschau.

Begleiten wir den neuen Diakon mit unserem Gebet.

Stadtpfarrer  
Mag. Herbert Schlosser



Neues in unserer Stadt



## NÖ Holzbaupreis für das Herrenseetheater!

Seit mehreren Jahren fördert das Land Niederösterreich den zweitwichtigsten Wirtschaftszweig in unserer Heimat, die Holzwirtschaft, mit einem eigenen Wettbewerb, dem NÖ. Holzbaupreis. Holz setzt sich immer mehr als Bau- und Werkstoff durch, fördert das gesunde Raumklima, besticht durch eine ansprechende Optik und wächst immer wieder nach.

Am Bild von links nach rechts:

Franz Schrimpl (proHolz NÖ), Architekt DI Manfred Koppensteiner, Herrenseetheater-Planer Christoph Folgner, Ing. Herbert Weissenböck, Josef Daxelberger (Landesin-nungsmeister NÖ Holzbau), Zimmermeister Andreas Haidl, Bürgermeister Otto Huslich und Landeshauptmann-Stellvertreter Wolfgang Sobotka z. V. g.: Thule G.

So konnten auch dieses Jahr bereits zum 11. Mal kreative Bauherren, Planer und Betriebe ihre Projekte für den Wohnbau, den Öffentlichen Bau sowie Nutzbau und Entwurf einreichen und prämiieren lassen. Die Stadtgemeinde Litschau beteiligte sich mit dem Herrenseetheater in der Kategorie für den Öffentlichen Bau an dem Wettbewerb und wurde zu einem verdienten Preisträger. Bis ins letzte Detail durchdacht und geplant von Christoph Folgner, konnte unter der Schirmherrschaft des Architekturbüros Weissenböck & Koppensteiner, der großartigen

Zusammenarbeit der Zimmerei Herbert Eschelmüller GmbH, Zimmerermeister Andreas Haidl und den Mitarbeitern der Stadtgemeinde Litschau das Theater in kürzester Zeit erbaut werden und ist mittlerweile als Veranstaltungsstätte nicht mehr wegzudenken. Die strenge Jury würdigte das von der W&K-Architektur GmbH geplante und von der Firma Eschelmüller umgesetzte Holzbauprojekt nicht nur aufgrund seiner „soliden Konstruktion und handwerklichen robusten Detaillierung“. Sie führte in ihrem Urteil weiter aus: „In kluger Abwägung ihrer finanziellen Möglichkeiten nimmt die Gemeinde den Bau eines Veranstaltungsgebäudes in Angriff und schafft sich einen Ort des städtischen Gemeinschaftslebens, für das die Bauweise

in Holz eine vernünftige und naheliegende Entscheidung ist.“ Für Bürgermeister Otto Huslich ist die Auszeichnung eine Bestätigung, dass der eingeschlagene Weg, wenn auch politisch holprig, der richtige war. „Diese Auszeichnung einer anerkannten Fachjury ist eine wertvolle öffentliche Anerkennung der Leistung aller beteiligten Firmen und Institutionen“, so das Stadt-oberhaupt. Bei der feierlichen Preisverleihung am Campus Krems konnte nun Bgm. Otto Huslich im Beisein der planenden Architekten und Vertretern der ausführenden Firmen den mit € 3.000,00 dotierten „Sonderpreis für leistbaren, unbürokratischen Holzbau ohne überzogene formale Ansprüche“ und eine Skulptur entgegennehmen.

Bezahlte Anzeige

**VERMESSUNG**  
DI Weissenböck-Morawek

Wir schaffen GRUNDLAGEN

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2  
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31  
www.dervermesser.at

ZT  
Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Bezahlte Anzeige

**Wir verstärken unser Nachhilfelehrer-Team!**

NachhilfelehrerInnen mit Maturaniveau für Mathe, Deutsch, Englisch, Französisch, Latein und RW gesucht

Wir bieten Ihnen praxisnahe und eigenverantwortliche Arbeiten und die Chance, Ihre pädagogischen Erfahrungen einzubringen! Rufen Sie uns Mo.-Fr. von 10:00-16:30 unter der Nummer 02842/202 59 an oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Email an [waidhofen@schuelerhilfe.com](mailto:waidhofen@schuelerhilfe.com)!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!  
Waidhofen an der Thaya • Niederleuthnerstraße 29/1.OG • über Postamt • 02842/202 59

**Schülerhilfe!**  
MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

[schuelerhilfe.at/waidhofen-thaya](http://schuelerhilfe.at/waidhofen-thaya)

*Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!*

**elektro heißenberger**

Installationen . Home Entertainment . Haushaltsgeräte  
Reparaturen . Blitzschutz . Photovoltaik . Netzwerktechnik

Bezahlte Anzeige

**Qualitätsprodukte sind vom Tischler nicht teurer als im Möbelhaus!**

**Wir bleiben in Ihrer Nähe und erzeugen für sie:**

- Küchen in verschiedenen Design
- Wohnzimmer mit Wand- u. Deckenverkleidungen
- Badezimmermöbel mit Waschtisch
- Vorzimmer
- Schlafzimmer.....aktuell auch in Zirbenholz
- Innentüren
- u.v.m.....Essecken, Boden.....

**von einer Anfrage können sie nur profitieren!**

**IHR TISCHLER**  
...MACHT'S PERSÖNLICH

Bau- und Möbeltischlerei  
**Schwingenschlögl**

3874 Litschau  
Industriestraße 12  
Telefon & Fax 02865 / 5288  
[www.schwingenschloegl.at](http://www.schwingenschloegl.at)

Bezahlte Anzeige

Bewegungsprogramm



Anmeldungen:

Petra Holbach,  
Tel. 02865/310

Christa Göd,  
Tel. 028865/5298

Stadtgemeinde  
Litschau,  
Tel. 02865/219-31

**Jazztanz für Kinder**  
ab 17. Februar 2011

**Leitung:** Christa Göd  
**Kursort:** Volksschule Litschau, Turnsaal  
Donnerstag 17.00 bis 18.00 Uhr  
**Kursbeitrag:** Euro 30,-/Semester  
**Kursinhalte:** Tanz und Gymnastik mit Musik ab 7 Jahre!

**Qigong (Chi Gong)**  
ab 18. Februar 2011

**Leitung:** Günter Fritzl  
**Kursort:** Volksschule Litschau  
jeden Freitag, 18.00 bis 19.00 Uhr  
**Kursbeitrag:** Euro 40,-/Semester  
**Kursinhalte:** Qigong basiert auch auf den daoistischen Prinzipien von Yin und Yang, fünf Wandlungsphasen und acht Trigrammen; allerdings werden hier über Stimulierung bestimmter Akupunktur-Linien organischer Opponenten (Lunge-Dickdarm, Milz-Magen, Herz-Dünndarm usw.) die von den fünf Wandlungsphasen Wasser, Holz, Feuer, Erde und Metall repräsentierten Energien gezielt (und nicht allgemein wie bei Taijiquan) gestärkt und ausgeglichen.

**Männerturnen**  
ab 17. Februar 2011

**Leitung:** HD SR Franz Modliba  
**Kursort:** Grenzlandvolksschule Litschau  
jeden Donnerstag  
19.30 bis 22.15 Uhr  
**Kursbeitrag:** Euro 20,-/Halbjahr  
**Kursinhalte:** Gymnastik, Volleyball, Fußball, Laufen, Bergwandern, Radfahren und Schifahren

**Taijiquan (Tai Chi Chuan)**  
ab 18. Februra 2011  
Einstieg zu Semesterbeginn empfohlen, aber jederzeit möglich

**Leitung:** Günter Fritzl  
**Kursort:** Volksschule Litschau  
jeden Freitag, 19.00 bis 20.00 Uhr  
**Kursbeitrag:** Euro 40,-/10 Einheiten  
**Kursinhalte:** Meditation in Bewegung zur Steigerung körperlicher, geistiger und seelischer Kräfte bis hin zur Erlangung „übernatürlicher“ Fähigkeiten (vor allem Heil- und Kampfkunst). Einzigartig in Österreich werden sämtliche große Stilrichtungen sogar das bis vor kurzem geheim gehaltene Tempel-, Dao oder Wudang-Taiji unterrichtet.

**Ganzkörperfitnessprogramm**  
Für Frauen und Männer  
ab 12. Jänner 2011

**Leitung:** Christa Nitsch  
**Kursort:** Volksschule Litschau, Turnsaal  
jeden Mittwoch, 18.30 bis 20.00 Uhr  
**Kursbeitrag:** Euro 45,-/10 Einheiten  
**Kursinhalte:** Stabilisierung und Aufbau des Halte- und Bewegungsapparates, Aktivierung des Fettstoffwechsels, Erhaltung bzw. Verbesserung der Leistungsfähigkeit von Herz und Kreislauf. Ein besseres körperliches Wohlbefinden insgesamt sind die angenehmen Folgen.

**Yoga**  
ab 12. Jänner 2011

**Leitung:** Elisabeth Kössner  
**Kursort:** Hauptschule, Gymnastiksaal, jeden Mittwoch 18.30 bis 20.00 Uhr  
**Kursbeitrag:** Euro 40,-/8 Einheiten  
**Mitzubringen:** Gymnastikmatte, Wolldecke, bequeme Kleidung  
**Kursinhalte:** Yoga ist ein umfassendes System, das durch Atmung, Körperübungen (Asanas) und Entspannung Körper, Geist und Seele schult. Asanas haben die außergewöhnliche Fähigkeit den Körper fit zu machen, zu verjüngen und den ganzen Organismus ins Gleichgewicht zu bringen. Durch sanfte Dehnung werden Gelenke, Muskeln, Bänder und Sehnen beweglicher, das Nervensystem gestärkt, die Durchblutung gefördert und Anspannungen gelöst!

**Move your body**  
Für Frauen und Männer  
ab 10. Jänner 2011

**Leitung:** Dipl. PT Petra Holbach  
**Kursort:** Volksschule Litschau, Turnsaal  
jeden Montag 18.30 Uhr  
**Kursbeitrag:** Euro 40,-/10 Einheiten  
**Kursinhalte:** Ganzkörpergymnastik mit Schwerpunkt: Wirbelsäule, Rücken-, Bauch-, Bein- und Armmuskulatur im Kraftausdauerbereich. Stretching

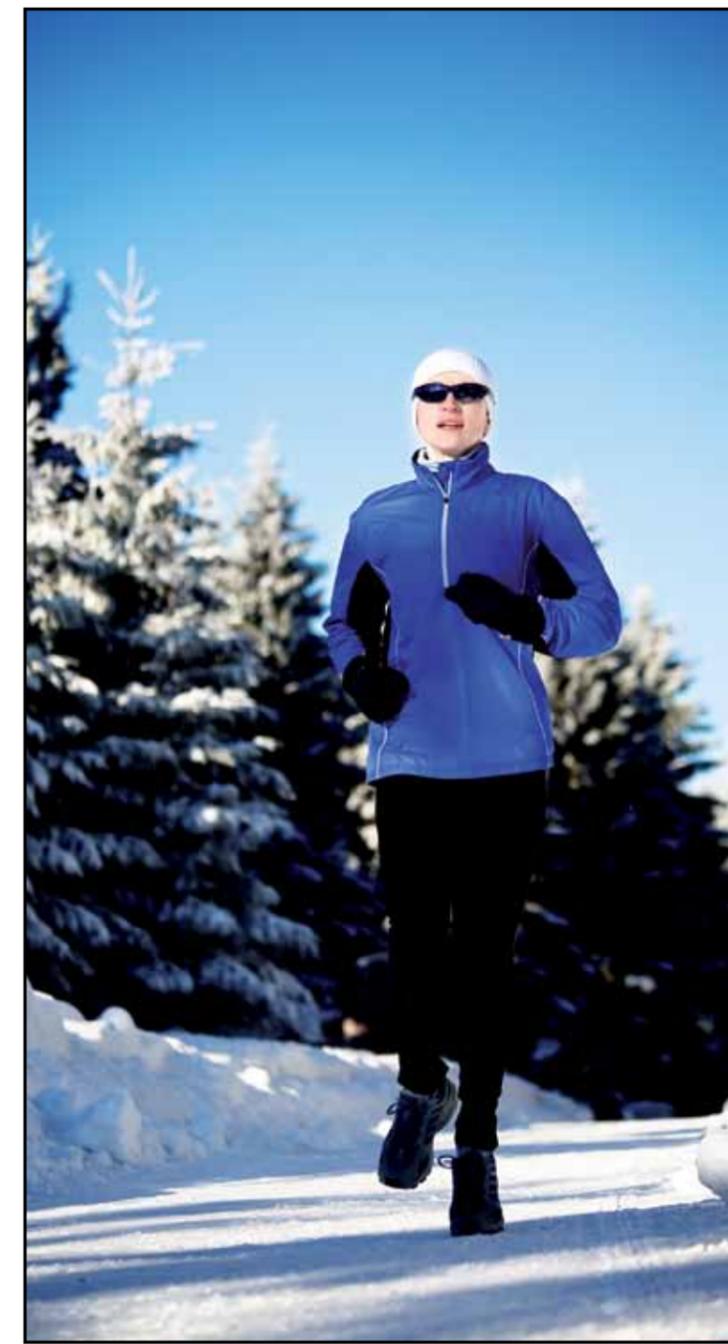
**MfD Dekor**  
Vorhangräume. Traumhafte Dekorationen.

Alles für Ihre  
**Vorhangräume**

- \* Individuelle Beratung mit Stoffmuster vor Ort
- \* Gratis ausmessen
- \* Kostenvoranschlag
- \* Montage
- \* Karniesen
- \* Sonnenschutz
- \* Zubehör
- \* Änderungen

Verleih von  
Hussen

**Friedrich Michaela**  
Reichenbach 12, 3874 Litschau  
Handy: 0660/4640799  
Telefon: 02865/50564  
[vorhaenge@mfdekor.at](mailto:vorhaenge@mfdekor.at) [www.mfdekor.at](http://www.mfdekor.at)



**Brayer bau**  
Trockenausbau  
Estriche – Putze  
Fertigstellungen

**Reinhard Brayer** Arnbergstraße 14  
3874 Litschau  
Mobil: 0664/3888910  
Tel. & Fax: 02865/20875  
E-Mail: [office@brayer.at](mailto:office@brayer.at)

## Ihre persönliche Gesundheitsvorsorge!

### Der NÖ Vorsorgepass, das persönliche Dokument für Ihre Gesundheit!

Ihre Gesundheit ist dem Land Niederösterreich viel wert. Die Vorsorgeuntersuchung beim praktischen Arzt ist und bleibt für alle ab 18 Jahren kostenlos. In Niederösterreich gibt es jetzt ein zusätzliches Angebot, das Ihren regelmäßigen Gesundheits-Check beim Arzt belohnt. Mit dem NÖ Vorsorgepass, in dem Sie Ihre Vorsorgeuntersuchungen eintragen können, erhalten Sie nach vier absolvierten Untersuchungen innerhalb von vier Jahren einen zusätzlichen Gesundheitsbonus in Form eines Gutscheins. Voraussetzung dafür ist, dass Sie alle Untersuchungen von Ihrem Arzt eintragen und bestätigen lassen und beim Zeitpunkt der ersten eingetragenen Untersuchung das 35. Lebensjahr vollendet haben. In den Vorsorgepass können Sie auch alle wichtigen Informationen rund um Ihre Gesundheit, von der Blutgruppe über Risikofaktoren bis zu Impfungen, eintragen.

### Das Vorsorgepaket – 10 Tests für Ihre Gesundheit

Rasch, einfach und von jedem selbst daheim durchzuführen – das sind die 10 Tests, die im Vorsorgepaket der Initiative „Gesundes Niederösterreich“ enthalten sind. Bereits über 130.000 NiederösterreicherInnen haben das kostenlose Vorsorge-Selbsttestpaket in Anspruch genommen.

Das Paket beinhaltet eine UV-Test-Karte, einen BMI-Rechner, einen Darmpolypen- sowie einen Blutzucker-Test, Plaque-Kontrolltabletten, einen Schrittzähler, einen Sehtest für die Sehschärfe und den Farbsinn, Koordinationstests, ein Somatogramm, eine Anleitung zum regelmäßigen Abtasten der Brust sowie Ihren persönlichen Vorsorgepass. Eine ausführliche Broschüre erklärt diese Tests und gibt hilfreiche Hintergrundinformationen. So kann sich jeder einen raschen Überblick über einige wichtige Parameter der Gesundheit schaffen.

### Das „besser bewegen“ – Buch für Ihre Gesundheit

Dieses Buch ist in drei große Kapitel aufgeteilt und selbst der größte Bewegungsmuffel findet etwas nach seinem Geschmack, aber auch Sportinteressierten wird nicht langweilig. Das Kapitel Bewegung zeigt uns, wie einfach sich gezielte Bewegung in den Alltag einbauen lässt. Ernährungstipps und wichtige Infos über die Erste Hilfe runden dieses Thema ab. Das Kapitel Fitness beschäftigt sich mit Muskelfunktions- und Beweglichkeitstraining im Wasser oder auf der Matte, als Ganzjahresbegleitung oder als Vorbereitung für die Wintersaison, für Junge und Ältere, vom Einsteiger bis zum Fortgeschrittenen. Beim Kapitel über die Sportarten werden Sie über Trendsportarten sowie Bewährtes umfassend informiert. Vom Radfahren bis zum Nordic Walking, vom Skilanglauf bis zum Wandern gibt es jede Menge Möglichkeiten um sportlich aktiv zu werden. Expertentipps und praxisorientierte, nachvollziehbare Anleitungen helfen Ihnen, sich regelmäßig richtig zu bewegen.

Das „besser bewegen-Buch“ erhalten Sie kostenlos im Gemeindeamt (Tür 1, Bürgerservice). Der Vorsorgepass und das Vorsorgepaket sind bei der „Gesünder leben – Hotline“ unter 02742/22 6 55 oder unter [www.gesundesnoe.at](http://www.gesundesnoe.at) erhältlich.



## Die Bankverbindung wechselt man nicht einfach so, sondern so einfach.

Neukundenpaket mit wertvollen Gutscheinen!

Zur Waldviertler Sparkasse zu wechseln war noch nie so einfach – und lukrativ: mit dem Neukunden-Paket. Dabei profitieren Sie nicht nur vom umfangreichen Serviceangebot – das Neukunden-Paket bietet Ihnen zusätzlich viele Sonderangebote:\*

- s Komfort Konto – im 1. Jahr gratis
- s Bausparen – mit 30 Euro Welcome-Scheck
- s Best of FondSparen – mit 20 Euro Eröffnungsbonus
- s Privat-Pension – mit 20 Euro Vorsorge-Bonus
- s Autoleasing-Paket – mit 30 Euro Tankgutschein

### Wir erledigen alle Schritte beim Kontowechsel für Sie:

- Beendigung Ihrer alten Kontoverbindung
- Änderung der Daueraufträge
- Verständigung der Empfänger Ihrer Einzugs-ermächtigungen (Telefon, Gas/Strom etc.)

\* Angebote gültig für Neukunden bei Neuabschluss, befristet bis ein Jahr nach dem ersten Produktabschluss. Keine Barablässe möglich.

Holen Sie sich Ihr persönliches Neukunden-Paket in Ihrer Waldviertler Sparkasse von 1842 AG.

### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi und Fr 8.00 – 12.30 und 13.30 – 16.00 Uhr  
Do 8.00 – 12.30 und 13.30 – 16.45 Uhr

### Beratungszeiten:

Mo bis Fr von 7 bis 19 Uhr (nach Vereinbarung)

### Bitte vereinbaren Sie Gesprächstermine.

Rufen Sie uns einfach an oder schicken Sie eine E-Mail. Das Team der Waldviertler Sparkasse Litschau freut sich auf Ihren Besuch!

**SPARKASSE**  
Waldviertler Sparkasse von 1842

Waldviertler Sparkasse von 1842 AG

Stadtplatz 18 - 19  
3874 Litschau

Tel.: 05 0100 79290, e-mail: [litschau@wspk.at](mailto:litschau@wspk.at)

Bezahlte Anzeige

# HUBER Erdbau

## Baggerarbeiten & Handel

### 3874 Litschau

### Hörmanns 64

### Tel.: 02865/5538

**PFLASTER u. TEICHMÖNCH AKTION !!!!!**

**Angebote:** Teichbau (jede Größe), Biotop, Gartengestaltungen, Pflasterungen, Wegebau, Abriss-Arbeiten, Schotterungen und vieles mehr .....

**Materialien** wie Schotter, Steine (für Steinmauern, Gartengestaltung oder Ziersteine in jeder Form und Größe)

**Holen Sie sich Ihr kostenloses ANGEBOT!!!!**

Bezahlte Anzeige



## 9. Litschauer Kulturimpuls 2011

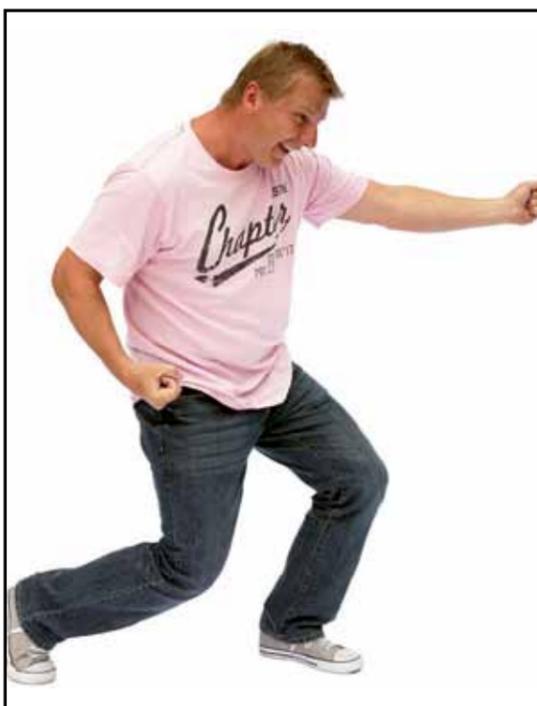
Die Programmpunkte der 9. Ausgabe dieser Reihe sind fixiert. Die Mischung aus Musik, Kabarett und Kunst sollte wieder ein ausgewogenes Ganzes ergeben.

Den Start wird diesmal Austropop-Urgestein WILFRIED gemeinsam mit Orges Toce im Kulturbahnhof zelebrieren. Am 9. April kommt erstmals Fredi JIRKAL nach Litschau und am 13. Mai werden DIE BRENNESSELN wieder einmal im Hoteldorf Königsleitn „vorbeischaun“. Mit dem Gastspiel des genialen MISCH MASCH ENSEMBLES im Herrensseetheater findet der Kulturimpuls seinen Höhepunkt im ersten Halbjahr. Die bildende Kunst wird mit den Ausstellungen in der Galerie am Stadtplatz am 25. Juni (Andreas Biedermann) und am 6. August (Brigitte Hatzi und Josef Chrastka) in Erscheinung treten. Am 2. September werden Monica WEINZETTL und Gerold RUDLE ihr neues Programm „TRÄUM WEITER“ im Herrensseetheater präsentieren, während mit Michael HUTTER und seiner „BLUES THERAPIE“ am 29. Oktober neue Töne im Kulturbahnhof erklingen werden. Abgeschlossen wird der Kulturimpuls am 4. Dezember im Saal der Volksbank mit dem traditionellen Programm

„WENN'S JAHR UMAGEHT“, das wieder NAGERLSTERZ bestreiten wird. Die Veranstaltungen, die vor allem im Kulturbahnhof Litschau stattfinden werden, sind auch darauf ausgerichtet, ein atmosphärisches Naheverhältnis zwischen Künstlern und Publikum zu schaffen.

Um ein den Platz- und Preisverhältnissen entsprechendes geordnetes und einigermaßen gerechtes System zu erreichen wird es 3 Kategorien geben, wobei für die Kat 1 (mit Platzreservierung) und die Kat 3 (Restplätze mit freier Platzwahl) tolle Vorab-Abos bis zum 10. März im Gästeservice zu erhalten sein werden. Die Kat 2 wird umständehalber nur im Vorverkauf angeboten.

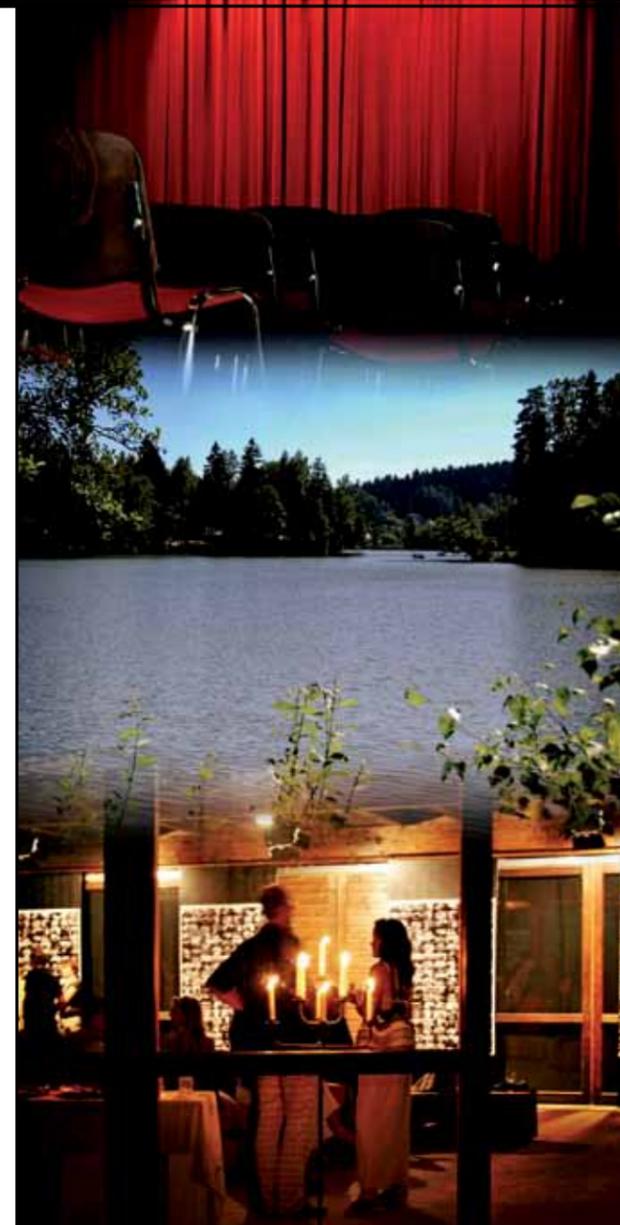
Umfangreiche Informationen und Hinweise werden ab Jahresbeginn 2011 im Internet auf [www.pro-litschau.at](http://www.pro-litschau.at) unter KULTURIMPULS ersichtlich sein, der Kartenverkauf wird wie immer über das Gästeservice Litschau unter 02865 5385 abgewickelt werden. Koordinator Ernst Köpl wird unter 0699 10 66 00 55 oder [ernst.koepl@chello.at](mailto:ernst.koepl@chello.at) ebenfalls für Bestellungen und Informationen zur Verfügung stehen.



### PROGRAMM: Winter 2010

**„Will Blues“**  
Konzert mit Wilfried & Orges Toce  
Sa., 26. März, 19.30 Uhr  
im Kulturbahnhof Litschau

**Kabarettabend mit**  
**„Fredi Jirkal“**  
Sa., 9. April, 20.00 Uhr  
im Kulturbahnhof Litschau



Als Theaterstück im Sommer 2011 bringen wir die österreichische Erstaufführung von **„HARRY und SALLY“** von **Laura Ephron**. Die romantische Komödie Hollywoods als neue Theaterfassung mit pointiert witzigen Dialogen und einer herzerreißenden Liebesgeschichte.

Kurz zum Inhalt der 1989 verfilmten Story: Als sich Harry und Sally das erste Mal begegnen, liegen sie sich sofort in den Haaren. So ist Harry der Meinung, Männer und Frauen könnten nie miteinander befreundet sein, weil ihnen immer der Sex dazwischen komme. Ihre Wege trennen sich, um sich

## Festivals der Sinne!

Seit kurzem ist es soweit: Die Sommerproduktion unseres Theaters am Herrenssee ist Teil des **Theaterfest Niederösterreich** geworden und wir stehen nun als nördlichster Standort im Kreise vieler renommierter Festspiele im Land.

Das Schrammel.Klang.Festival wurde von „Österreich Werbung“ unter die schönsten 32 Festivals Österreichs gewählt und dient für das Jahr 2011 als **Aushängeschild** im Rahmen der Gesamtwerbung unter dem Titel „Festivals der Sinne“. Auch hier sind wir in prominenten Kreisen und werden in einem Atemzug mit den Salzburger Festspielen, dem Donaufestival oder den Wiener Festwochen genannt.

Ich freue mich sehr über diese beiden wichtigen Schritte, die uns vor allem überregional noch mehr Präsenz geben und daher wichtiger Motor für unser Marketing sind.

fünf Jahre später wieder zufällig zu kreuzen. Sally ist zu diesem Zeitpunkt in fixen Händen und Harry verlobt. Fünf weitere Jahre später, mittlerweile beide von ihren Partnern getrennt, werden sie zu engen Freunden. Der Versuch sich gegenseitig zu verkuppeln führt dazu, dass sich ihre Freunde ineinander verlieben. Muss sich Harry vom Gegenteil seiner Geschlechtertheorie überzeugen lassen? Oder kommt am Ende der Sex, oder noch viel schlimmer, die Liebe dazwischen?

Ein schlagfertig witziger, wie romantischer Theaterabend.

Premiere: 28. Juli 2011, 20:30 Uhr im Herrensseetheater  
Weitere Vorstellungen: 29., 30., 31. Juli  
5., 6., 7., 12., 13., 14. August  
2011, 20:30 Uhr

Da dieses Stück einen wunderbaren Rahmen für „große“ Szenen bietet, möchte ich gerne mit einem Team von Komparsen zusammenarbeiten. Wo könnte das besser gelingen als in Litschau?

**Aufruf zur Bewerbung als Komparsin oder Komparsen.** Wir suchen Frauen und Männer ab 16 Jahren, die sich freuen würden, bei uns mitzuspielen. Ein Casting wird im Mai/Juni 2011 stattfinden. Proben ab 16. Juli 2011. Bewerbungen bitte direkt an Zeno Stanek. Entweder persönlich, per Email oder Telefon. ([office@herrensseetheater.at](mailto:office@herrensseetheater.at) oder +43 664 3266678).

Ich freue mich auf zahlreiche Bewerbungen. Alles Liebe, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins ereignisreiche Jahr 2011 wünscht Ihr und Euer, Zeno Stanek



Bezahlte Anzeige



*Wir danken unseren Kunden für Ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2011!*

**WINTERGÄRTEN, STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN, GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN, KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.**

**HOUSCHKO HOLZ**  
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465  
info@houschko.at, www.houschko.at



**BETREUTE WOHNUNGEN IN LITSCHAU**



**Betreute Wohnhausanlage Mietwohnungen**

- ca. 50 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- Terrasse/Balkon
- PKW Abstellplatz
- Aufenthaltsräume
- Aufzug
- Kellerabteil
- Eigenmittel ab € 3.100,-
- Förderung des Landes NÖ möglich
- individuelle Mietberechnung

UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!

Kurt Liball 02846/7014-110 k.liball@waldviertel-wohnen.at  
Julia Dobrovolny 02846/7014-111 j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at  
Katja Witt 02846/7014-112 K.Witt@waldviertel-wohnen.at



**Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"**  
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz 1 A-3820 Raabs an der Thaya  
t +43(0)2846 70 14 waw@waldviertel-wohnen.at  
f +43(0)2846 70 14-9 www.waldviertel-wohnen.at

Bezahlte Anzeige

3874 Litschau, Gmünderstr. 16

Niedrigenergie- und Passivhäuser in Fertigbauweise. Alles aus einer Hand, von der individuellen Planung bis zur Schlüsselübergabe.

- optimaler Wärmeschutz
- energieeffizient
- ökonomisch
- ökologisch
- Luftwechselrate <1
- gratis Blower-Door-Test

Info: Tel.: 02865/383, E-Mail: office@holzbau-brandl.at

Bezahlte Anzeige

Einladung zum Hörmannser

**Punschzauber**

am 19. Dezember 2010 und am 2. Jänner 2011  
jeweils ab 14 Uhr am Dorfplatz (neben FF-Haus Hörmanns)

**Hausgemachte Köstlichkeiten:**  
Punschvariationen - Glühwein  
Mehlspeisen - Aufstrichschmankerl

Auf Ihr Kommen freut sich die FF Hörmanns!

Bezahlte Anzeige

# Küchen zum Kochen

Wir planen und fertigen Küchen in denen das Kochen im Vordergrund steht, in Verbindung mit einem unvergesslichen Design am Puls der Zeit. Knappe Kalkulationen werden Sie überraschen.

Fragen Sie nach und lassen Sie sich Ihre Küche vom Tischler um's Eck individuell gestalten - Sie werden begeistert sein!

Prospekte & mehr Info unter **www.schalko.at**

Schandachen 36, 3874 Litschau  
Tel +43 (0)2865/339, Fax DW 19  
e-mail info@schalko.at

Bezahlte Anzeige

Werte Leserinnen und Leser!  
Nachfolgend finden Sie den Veranstaltungskalender 2011 abgedruckt. Wir ersuchen Sie, diesen herauszunehmen und aufzubewahren, da der Veranstaltungskalender hinkünftig nur mehr in der letzten Ausgabe des Jahres für das kommende Jahr abgedruckt wird. Danke für Ihr Verständnis!

1. Jänner, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>Neujahrsgottesdienst</b>
1. Jänner, 13.30 Uhr Panoramatafel (Durchgang zum Herrensee, Unterer Stadtplatz)	<b>Geführte Wanderung - Neujahrswanderung</b> „Rund um den Brabergteich“
2. Jänner, ab 14.00 Uhr Dorfplatz in Hörmanns (neben FF-Haus)	<b>„Hörmannser-Punschzauber“</b> Bei Lagerfeuerromantik gibt es Glühwein, Aufstriche und Mehlspeisen!
3., 4., und 5. Jänner	<b>Durchführung der Sternsingeraktion</b>
6. Jänner, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>Hl. Messe</b> mit Kindersegnung
14. Jänner, ab 18.00 Uhr Wirtshaus Steigberger	<b>Zankerlschnapsen des NÖAAB-Litschau</b>
19. Jänner, 19.30 Uhr Hauptschule Litschau	<b>Reisevortrag „Kambodscha erleben“</b> - Vier Wochen quer durch das Land. von Frau Susanne und Herrn Andreas Krenner Eintritt: Freie Spenden (für das österr. Hilfsprojekt Childrenplanet, das mithilfe ein Kinderdorf inkl. Schule und Krankenhaus in Kambodscha zu errichten) Veranstalter: Katholisches Bildungswerk (KBW) der Pfarre Litschau
22. Jänner, 20.00 Uhr Café-Restaurant Weber	<b>Ball der Freiwilligen Feuerwehr Litschau</b> Musik: „Mostlandstürmer“
30. Jänner, 18.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>Hl. Messe</b> mit Kerzenweihe und Blasiussegen
16. Februar 19.30 Uhr Hauptschule Litschau	<b>„Demenz“</b> – Herr Dr. Dieter Preindl (Facharzt für Psychiatrie, Gmünd) berichtet über die zunehmenden Demenzerkrankungen, Symptome, Behandlungen und die Problematik der betreuenden Angehörigen. Eintritt freie Spenden.
27. Februar, 20.00 Uhr Café-Restaurant Weber	<b>Kameradschaftsball</b> , Musik: „Die Grasberger“ Veranstalter: Österreichischer Kameradschaftsbund (ÖKB), Stadtverband Litschau
5. März, ab 10.00 Uhr	<b>Fasching in Litschau</b> , lustiges Treiben in den Geschäften sowie Prämierung und Ausklang auf dem Stadtplatz. Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute
9. März, 17.00 Uhr Pfarrsaal Litschau	<b>1. Treffen der Firmlinge</b> <b>18.00 Uhr:</b> Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
18. März, 19.30 Uhr Pfarrsaal Litschau	<b>„In Pakistan bei Frau Dr. Ruth Pfau“</b> Frau Mag. Angela Lahmer-Hackl und Herr Karl Hackl bringen ihren Reisebericht in Bild u. Ton über die Lepra-Ärztin Frau Dr. Ruth Pfau Eintritt: Freie Spenden, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
26. März, 18.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>Hl. Messe</b> , anschließend Fastensuppenessen im Pfarrsaal
26. März, ab 19.30 Uhr Kulturbahnhof Litschau	<b>„Will Blues“ – Konzert mit Wilfried &amp; Orges Toce</b>
1. April Herrensee Litschau	<b>Beginn der Angelsaison</b> (Saison bis 30. 11.)
3. April, 09.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>„Rhythmische Messe“</b> – Gestaltung der Sonntagsmesse mit rhythmischen Liedern von Herrn Andreas Pfandler Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau

9. April, ab 20.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	<b>Kabarettabend mit Fredi Jirkal</b>
10. April, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>Hl. Messe</b> , anschließend Beichtgelegenheit
13. April, 9.30 Uhr Pfarrsaal Litschau	<b>„Das Grabtuch von Turin“</b> – Diavortrag von Herrn Stadtpfarrer Mag. Herbert Schlosser Eintritt: Freie Spenden, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
16. April, ab 9.00 Uhr Hilfswerk Litschau (Hof) Stadtplatz 77	<b>Beginn des Bauernmarktes Litschau</b> Markttag: jeden SA von 9.00 bis 12.00 Uhr (bis Weihnachten)
17. April, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>Palmprozession und hl. Messe</b>
21. April, 18.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>Abendmahlsmesse zum Gründonnerstag</b>
22. - 24. April Golfresort Haugschlag	<b>Ostergolftage</b> , Info-Tel.: 02865/8441-502
22. April Stadtpfarrkirche Litschau	<b>11.15 Uhr Kinderkreuzweg</b> <b>15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie</b> , anschließend Beichtgelegenheit, <b>19.00 Uhr: Kreuzwegandacht</b>
23. April Stadtpfarrkirche Litschau	<b>16.00 - 17.00 Uhr, Beichtgelegenheit</b> <b>20.00 Uhr: Osternachtfeier</b> mit Auferstehungsprozession und Speisenweihe
24. April, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>Osterhochamt mit Speisenweihe</b>
24. April, 13.30 Uhr Panoramatafel (Durchgang zum Herrensee, Unterer Stadtplatz)	<b>Geführte Wanderung „Teichwanderung“</b> über Reitzenschlag nach Loimanns
24. April, 20.00 Uhr Café-Restaurant Weber	<b>„Tanz in den Frühling“</b> Musik: „Schickaria“, Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau
29. April, 17.00 Uhr Stadtplatz Litschau	<b>Maibaumaufstellen am Stadtplatz</b> Veranstalter: Stadtgemeinde Litschau
30. April Unt. Stadtplatz Litschau	<b>Maibaumaufstellen</b> beim Volksheim Veranstalter: SPÖ Litschau
30. April	<b>Eröffnungsfahrt</b> (Dampfzug) der Saison 2011 der Waldviertler Schmalspurbahn unter dem Motto „Mit Volldampf in eine neue Ära“: Bahnhofsfest mit Festakt, Modeschau mit den „Weittraer Hopfenprinzessinnen“, Zaubershow, Modellbahnausstellung und -verkauf, Kinderbetreuung usw. (Abfahrt Gmünd: 10.00 Uhr, Ankunft Litschau: 12.20 Uhr; Rückfahrt: ab Litschau 15.00 Uhr, Ankunft Gmünd: 16.25 Uhr) Info-Tel.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau
1. Mai, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>Florianimesse</b>
2. Mai Stadtplatz Litschau	<b>Jahrmarkt („Georgimarkt“)</b>
5. bis 8. Mai Golfclub Herrensee	<b>Frühjahrgolftage</b> , Info-Tel.: 02865/8441-502

6. Mai, 10.00 - 17.30 Uhr Kulturbahnhof Litschau	<b>Blutspenden</b> Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau
7. Mai, ab 20.00 Uhr Herrenseetheater Litschau	<b>„Hear en´see-Party“</b> , DJ's und Visuals. Motto wird noch bekanntgegeben. Veranstalter: „Tröpferl“, René Gloser
8. Mai, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>Hl. Messe</b> zum Muttertag <b>19.00 Uhr: Maiandacht</b> zum Muttertag
13. Mai, 20.00 Uhr Saal des Hoteldorfs Königsleitn	<b>„Spare Grips“ – Kabarettabend mit „Die Brennesseln“</b>
15. Mai, 13.30 Uhr Panoramatafel (Durchgang zum Herrensee, Unterer Stadtplatz)	<b>Geführte Wanderung „Wandern beim Nachbarn“</b> ehem. Sperrgebiet in Böhmen, westl. des Stankauersees, Länge: ca. 15 km, Rückkehr: ca. 18.30 Uhr Tel.-Anmeldung unter 02865/5385 - Gästeservice Litschau, bis spätestens 6. 5. 2011 erforderlich!
18. Mai, ab 19.30 Uhr Pfarrsaal Litschau	<b>„Rothenburg ob der Tauber“</b> – Diavortrag von Othmar Ableidinger (Groß Siegharts) Eintritt: Freie Spenden, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
20. Mai, ab 19.30 Uhr Turnsaal d. HS Litschau	<b>„100 Jahre Hauptschulgebäude Litschau“</b> Feierlichkeit im Turnsaal der Hauptschule Litschau mit Schülerdarbietungen anlässlich „100 Jahre HS-Gebäude“, Ausstellung von Schülerarbeiten und Projekten in den Klassenräumen, Buffet, Festschrift u.v.a.m.
21. Mai, 20.00 Uhr Herrenseetheater (Strandbad Litschau)	<b>Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Litschau</b> Eintritt: Freie Spenden, Veranstalter: Stadtkapelle Litschau
28. Mai, 20.00 Uhr	<b>Frühjahrskonzert des MGV-Litschau</b> , Eintritt: Freie Spenden.
29. Mai, ab 10.00 Uhr Schönau	<b>Frühschoppen - „Dorfzentrum-Eröffnung“</b> Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Schönau
29. Mai, 13.30 Uhr Panoramatafel (Durchgang zum Herrensee, Unterer Stadtplatz)	<b>Geführte Wanderung zur Moorblüte</b>
1. Juni, 9.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>Bittagsmesse</b>
2. Juni, 9.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>Hl. Messe</b> mit Feier der Erstkommunion <b>19.00 Uhr: Maiandacht</b> mit Kindersegnung
3. Juni, ab 20.00 Uhr Herrenseetheater Litschau	<b>Konzert mit dem „Misch Masch-Ensemble“</b>
4. Juni, 9.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>Hl. Messe</b> mit Firmung
4. Juni, ab 20.00 Uhr Herrenseetheater Litschau	<b>Hear en´see-Party</b> : DJ's und Visuals. Motto wird noch bekanntgegeben. Veranstalter: „Tröpferl“, René Gloser
4. u. 5. Juni, in Reitzenschlag	<b>Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb im Maierhof</b> 4. 6.: Beginn: 13.00 Uhr, Siegerehrung: 19.00 Uhr 5. 6.: ab 10.00 Uhr: Frühschoppen Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Reitzenschlag
8. Juni	<b>Pfarrwallfahrt und Bildungsfahrt der Pfarren Litschau</b> und Haugschlag (Busreise) auf den Sonntagsberg und Neukirchen am Ostrong. Geistl. Leitung: Herr Stadtpfarrer Mag. Herbert Schlosser. Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau

10. Juni, 19.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	<b>Kabarett-Lesung „Des Leben bei uns“</b> von Herrn Gerhard Blaboll Eintritt: □ 8.--/Pers. im Vorverkauf (Abendkasse: □ 10.--/Pers.) Vorverkaufskarten im Gästeservice Litschau (Tel.: 02865/5385) erhältlich!
11. Juni, ab 9.00 Uhr im Hof des Hilfswerkes Litschau (Stadtplatz 77)	<b>„Bauernmarkt-Gartenfest“</b> Es werden Schmankerln wie „Blunz'n Gröstl“, handgewuzelte Mohn nudeln, G'söchts mit Kraut und hausgemachte Mehlspeisen angeboten. Nebenbei Einkaufsmöglichkeit am Bauernmarkt! Veranstalter: Bauerngemeinschaft Litschau
11. u. 12. Juni, Beginn: 11. 6., ca. 20.30 Uhr Herrenseetheater (Strandbad Litschau)	<b>42. Volksfest der Freiwilligen Feuerwehr Litschau</b> <b>11. 6.: ca. 20.30 Uhr:</b> Festeröffnung mit Bieranstich, anschl. Musik und Unterhaltung, <b>12. 6.: ab 10.00 Uhr:</b> Frühschoppen
12. Juni, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>Pfingsthochamt</b>
12. Juni	<b>„Westernzug“</b> – Dampfzug der Waldviertler Schmalspurbahn (Abfahrt Gmünd: 10.00 Uhr, Ankunft Litschau: 12.00 Uhr; Rückfahrt: ab Litschau 16.00 Uhr, Ankunft Gmünd: 17.25 Uhr); 13.00 Uhr: Schmalspurbahnfahrt von Litschau (Bhf.) nach Alt-Nagelberg „Glaskunst - Glas(er)leben“ (Führung Glashütte, Glasmuseum, gegen Voranmeldung Kinderglasblasen), Retourfahrt von Alt-Nagelberg (ab 15.00 Uhr) nach Litschau (an 15.45 Uhr) möglich! Info-Tel.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau
13. Juni, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>Hl. Messe mit Erteilung der Krankensalbung</b>
18. Juni, 19.30 Uhr Herrenseetheater Litschau	<b>2. Wiener Operetten-Konzert</b> (Einlass: ab 19.00 Uhr) Werke von Johann Strauss & Dynastie mit dem Salon Orchester Strauss & Co und Gesangssolisten, Leitung: Frau Prof. Joan Reiß, Info-Tel./Vorverkaufskarten: Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385
19. Juni, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>Hl. Messe mit den Jubelhochzeitspaaren dieses Jahres</b>
22. Juni, 17.00 Uhr Stadtplatz Litschau	<b>Straßenfest</b> Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute
23. Juni, 10.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>Fronleichnamsgottesdienst bei der Prozession</b>
25. Juni, 10.30 Uhr Galerie am Stadtplatz	<b>Vernissage der Ausstellung von Herrn Andreas Biedermann</b>
26. Juni, 14.00 Uhr Kapelle Saaß	<b>Fischermesse</b> in der Kapelle Saaß
26. Juni, 15.00 Uhr im Herrenseetheater Strandbad Litschau	Konzert des Musikschulvereines Litschau im Strandbad. Eintritt: Freie Spenden! Veranstalter: Musikschulverein der Region Litschau
29. Juni	<b>„Busfahrt zur Priesterweihe“</b> von Herrn MMag. Gerhard Kerschbaum in den St. Pöltner Dom. Geistl. Leitung: Herr Stadtpfarrer Mag. Herbert Schlosser; Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
3. Juli., ab 9.30 Uhr Gasthaus Böhme in Schönau/Litschau Feststadl	<b>Dorfwirtfrühschoppen mit gemütlichem Nachmittag</b> mit den „Etz'n Buam“ (Stimmung und Gaudi pur!) Beginn: ab 9.30 Uhr; 11.14 Uhr: Ankunft bzw. musikalischer Empfang des Dampf-Schmalspurbahnzuges „Dorfwirtexpress“

	(Abfahrt Gmünd: 10.00 h, Alt-Nagelberg: 10.35 h, Brand: 10.49 h, Gopprechts: 11.08 h) ca. 13.45 Uhr: Eintreffen der Gruppe der geführten Bahnerlebnis-Wanderung „Natur Pur“ im Rahmen der Veranstaltung „LIT/SCHAU, wie schön es da ist!“ mit Wanderführer Leopold begleitet von den „Weitraer Hopfenprinzessinnen“ (Beginn der Wanderung: 12.30 Uhr, Kulturbahnhof Litschau) 14.30 Uhr: „Zwischenverlosung“ großes Gewinnspiel (Quiz); Luftburg - Pferdewagenfahrten - Kaffeestube (hausgemachte Mehlspeisen) - Reißbarchbar - Seidlbar 14.30 Uhr: „Zwischenverlosung“ großes Gewinnspiel (Quiz); Luftburg - Pferdewagenfahrten - Kaffeestube (hausgemachte Mehlspeisen) - Reißbarchbar - Seidlbar
3. Juli	„ <b>Herrensee-Express</b> “ - (Dieselzug der Waldviertler Schmalspurbahn) zur „Erlebnis-Wanderung“: „LIT/SCHAU, wie schön es da ist!“ – Empfang am Bahnhof Litschau, Kesselgulasch, ab 12.30 Uhr: geführte Bahnerlebnis-Wanderung „NATUR PUR“ im Erlebnisland rund um Litschau mit Wanderführer Leopold begleitet von den „Weitraer Hopfenprinzessinnen“, anschließend geselliger Ausklang (Abfahrt Gmünd: 10.00 Uhr, Ankunft Litschau: 11.20 Uhr; Rückfahrt: ab Litschau 16.00 Uhr, ab Schönau 16.05 Uhr, Ankunft Gmünd: 17.25 Uhr); 12.35 Uhr: Schmalspurbahnfahrt von Litschau (Bhf.) nach Alt-Nagelberg „Glaskunst - Glas(er)leben“ (Führung Glashütte, Glasmuseum, gegen Voranmeldung Kinderglasblasen sowie Weiterfahrt bis Gmünd (an 14.00 Uhr) möglich! Info-Tel.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau
3. Juli	<b>Geführte Bahnerlebnis-Wanderung</b> „LIT/SCHAU, wie schön es da ist!“ im Erlebnisland rund um Litschau mit Wanderführer Leopold begleitet von den „Weitraer Hopfenprinzessinnen“, anschließend geselliger Ausklang, Beginn: 12.30 Uhr vom Kulturbahnhof; Anmeldungen/Info-Tel.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau
6. Juli, ab 17.00 Uhr Stadtplatz Litschau	<b>Straßenfest</b> Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute
8. bis 10. Juli	„ <b>5. Schrammel.Klang.Festival</b> “ (Musik.Natur.Theater) – rund um den Litschauer Herrensee mit Jubiläum „200. Geburtstag des Litschauer Kaspar Schrammel“; Schrammelpfad mit Naturbühnen, Theater, Schrammelfloß, Lesungen, Matineen, Abendkonzerte, Dampflokfahrt, Kinderanimation, Picknick, Nachtwanderungen, Weinpavillon, Schrammelheuriger u.v.a.m.; Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.schrammelklang.at; Tickets: Tel.-Nr.: 01/88088-884 - Ticket Online Austria sowie www.ticketonline.at oder im Gästeservice Litschau; Tageskassen bei den Eingängen zum Festival!
13. Juli, ab 17.00 Uhr Gasthaus Böhm in Schönau/Litschau Feststadl	„ <b>Stadl-/Schmankerlfest</b> “ mit Schmalspurbahnzug und Unterhaltungsmusik für jung und alt mit „DJ Woody“ beim Gh. Böhm in Schönau/Litschau (Feststadl), Beginn: ab 17.00 Uhr, Info-Tel.: 02865/283 sowie www.pro-litschau.at/ghboehm.htm Großes Gewinnspiel (Quiz) - Kaffeestube (hausgemachte Mehlspeisen) - Reißbarchbar - Seidlbar
13. Juli	„ <b>Dorfwirtexpress</b> “ - Fahrt mit der Waldviertler Schmalspurbahn zum Stadl-/Schmankerlfest nach Schönau/Litschau (Abfahrt Gmünd: 17.00 Uhr, Breitensee: 17.16 Uhr, Neu-Nagelberg: 17.22 Uhr, Alt-Nagelberg: 17.35 Uhr, Brand: 17.49 Uhr, Gopprechts: 18.05 Uhr; Schönau an: 18.14 Uhr; Rückfahrt ab Schönau: 23.30 Uhr mit Bus - Vorreservierung für Bus-Rückfahrt unter der Tel.-Nr.: 02865/283 - Gasthaus Böhm erforderlich!)
17. - 23. Juli Golfressort Haugschlag	„ <b>Sommergolfwoche</b> , Info-Tel.: 02865/8441-502

18. - 29. Juli jeweils ab 10.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	„ <b>Intensiv - Kreativ - Aquarell-Sommerseminare</b> “ Kursleitung: Rosemarie Türk Kurstage: 18. - 22.7. und 25. - 29.7. jeweils von 10.00 - 15.30 Uhr Info-Tel. und Anmeldung: 0680/1266711
20. Juli, ab 17.00 Uhr Stadtplatz Litschau	<b>Straßenfest</b> Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute
28. Juli Beginn: 20.30 Uhr Herrenseetheater Litschau	<b>Premiere „Harry und Sally“ v. Nora Ephron</b> (Regie: Zeno Stanek) Österreichische Erstaufführung. Die romantische Komödie Hollywoods als neue Theaterfassung. Pointiert witzige Dialoge und eine herzerreißende Liebesgeschichte. Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.herrenseetheater.at; Tickets: Tel.-Nr.: 01/88088 - Ticket Online Austria sowie www.ticketonline.at oder im Gästeservice Litschau; Weitere Vorstellungstermine: 29., 30. und 31. Juli, 5., 6. und 7. Aug. sowie 12., 13. und 14. Aug., jeweils um 20.30 Uhr!
29., 30. u. 31. Juli Beginn: jeweil 20.30 Uhr Herrenseetheater Litschau	„ <b>Harry und Sally</b> “ von Nora Ephron (Regie: Zeno Stanek) Österreichische Erstaufführung. Die romantische Komödie Hollywoods als neue Theaterfassung. Pointiert witzige Dialoge und eine herzerreißende Liebesgeschichte. Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.herrenseetheater.at; Tickets: Tel.-Nr.: 01/88088 - Ticket Online Austria sowie www.ticketonline.at oder im Gästeservice Litschau; Weitere Vorstellungstermine: 5., 6. und 7. Aug. sowie 12., 13. und 14. Aug., jeweils um 20.30 Uhr!
31. Juli, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche und Stadtplatz Litschau	<b>Hl. Messe</b> , anschließend 15. <b>Pfarrfrühschoppen</b> auf dem Stadtplatz „Unter den Linden“ mit der Stadtkapelle Litschau
1. August Stadtplatz Litschau	<b>Jahrmarkt</b> („Jakobimarkt“)
3. August, ab 17.00 Uhr Stadtplatz Litschau	<b>Straßenfest</b> Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute
5. bis 7. August Stadtplatz Litschau	<b>Stadtfest Litschau</b> <b>5. 8.: 20.00 Uhr:</b> Sommerkonzert mit dem Ensemble St. Michael in der Stadtpfarrkirche; <b>6. 8.: ab 10.00 Uhr:</b> Drachenbootrennen am Litschauer Herrensee, ab 18.00 Uhr: „After Boat-Party“ mit Siegerehrung am Stadtplatz, Stimmung durch die Nacht mit 2 Bands, Wein-, Bier- und Schnapsbar sowie kulinarische Köstlichkeiten <b>7. 8.: 9.30 Uhr:</b> Festmesse in der Stadtpfarrkirche mit dem Ensemble der Stadtkapelle Litschau, anschließend Frühschoppen „Unter den Linden“ mit der Stadtkapelle Litschau, <b>ca. 11.45 Uhr:</b> Ankunft am Bahnhof Litschau – „Nostalgie auf Schiene und Straße“ - Parallelfahrt auf Schiene und Straße entlang der Strecke der Waldviertler Schmalspurbahn Gmünd - Litschau mit Dampfzug und Oldtimern Anmeldung für Oldtimer im Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385; Modellbahn- und Fotoausstellung im Bahnhof Litschau; <b>ca. 13.00 Uhr:</b> Oldtimer-Parade am Stadtplatz. Für Speis` und Trank ist selbstverständlich ausreichend gesorgt!
5., 6. u. 7. August Beginn: jeweil 20.30 Uhr Herrenseetheater Litschau	„ <b>Harry und Sally</b> “ von Nora Ephron (Regie: Zeno Stanek) Österreichische Erstaufführung. Die romantische Komödie Hollywoods als neue Theaterfassung. Pointiert witzige Dialoge und eine herzerreißende Liebesgeschichte. Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.herrenseetheater.at; Tickets: Tel.-Nr.: 01/88088 - Ticket Online Austria sowie www.ticketonline.at oder im Gästeservice Litschau; Weitere Vorstellungstermine: 12., 13. und 14. August
6. August, 10.30 Uhr Galerie am Stadtplatz	<b>Vernissage der Ausstellung von Frau Brigitte Hatzi und Herrn Josef Chrastka</b>

6. und 7. August tägl. ab 9.00 Uhr beim Pfarrhof Litschau	<b>Flohmarkt</b> der Frauenrunde der Pfarre Litschau
7. August	<b>„Nostalgie auf Schiene und Straße“</b> – Parallelfahrt auf Schiene und Straße entlang der Strecke der Waldviertler Schmalspurbahn Gmünd - Litschau mit Dampfzug (Doppelausfahrten) und Oldtimern: 10.00 Uhr: Abfahrt von Zug und Oldtimern ab Bahnhof Gmünd, ca. 10.50 Uhr: Bahnhof Alt-Nagelberg, Scheinanfahrten, ca. 11.45 Uhr: Ankunft am Bahnhof Litschau (Empfang), Wassernehmen und Oldtimervorführung, Modellbahn- und Fotoausstellung im Bahnhof 13.00 Uhr: Oldtimer-Fahrzeugparade am Stadtplatz in Litschau und Bewirtung beim Litschauer Stadtfest; 12.35 Uhr: Möglichkeit Dampf-Schmalspurbahnfahrt von Litschau (Bhf.) nach Alt-Nagelberg „Glaskunst - Glas(er)leben“ (Führung Glashütte, Glasmuseum, gegen Voranmeldung Kinderglasblasen) sowie Weiterfahrt bis Gmünd (an 14.00 Uhr) möglich! Info-Tel.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau
11. bis 14. August Kulturbahnhof Litschau	<b>„Gesang &amp; Ausstrahlung“ - Gesangsworkshop für ALLE</b> (Klassik, Musical, Pop, Volkslied) im Kulturbahnhof Litschau, Beginn: 11. 08. um 11.00 Uhr, Schlusskonzert der TeilnehmerInnen: 14. 08. um 17.00 Uhr; Gesangskurs für SängerInnen aller Sparten und Ausbildungsstufen. Schwerpunkt auf das Zusammenspiel von Technik, Interpretation und Auftreten auf dem Podium. Infos bzw. Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl) bei Frau Mag. art Petra Chiba, Tel.: 0699/11517135, www.vocalart.at
12., 13. u. 14. August Beginn: jeweils 20.30 Uhr Herrenseetheater Litschau	<b>„Harry und Sally“ von Nora Ephron</b> (Regie: Zeno Stanek) Österreichische Erstaufführung. Die romantische Komödie Hollywoods als neue Theaterfassung. Pointiert witzige Dialoge und eine herzerreißende Liebesgeschichte. Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.herrenseetheater.at; Tickets: Tel.-Nr.: 01/88088 - Ticket Online Austria sowie www.ticketonline.at oder im Gästeservice Litschau.
13. August, 8.00 Uhr bei der Kapelle Saass	<b>„Fieldday“ des Österr. Versuchsenderverbandes</b> – Amateurfunk (ÖVSV), Bezirk Litschau – Heidenreichstein
13. August	<b>„6. Waldviertler Eisenmann“ – NÖ. Landesmeisterschafts-Triathlon</b> mit Spitzenathleten aus ganz Europa am Litschauer Stadtplatz „Zellerwiese“ mit „Triathlon Sprint“ (Hobby- bzw. Staffeltwettbewerb, Kinderwettbewerb) Infos/Anmeldung: www.wem-triathlon.eu
13. u. 14. August Modellflugplatz Reitzenschlägerstraße Litschau	<b>Flugtage des UMBC-Litschau</b> 13. 08.: ab 13.00 Uhr: Freies Flugprogramm, ab 21.30 Uhr: Große Nachtflugshow mit jeder Menge Aktion und gemütlichem Ausklang bei Lagerfeuer! 14. 08.: ab 10.00 Uhr: Frührschoppen mit freiem Fliegen, 13.00 Uhr: Großes Schauflugprogramm mit Kunstflug, Seglerschlepp, Jet-Modelle, Hubschrauber, Stangenfliegen und Fuchsjagd! Vorbeiflug von Großflugzeugen! Veranstalter: Union Modellbauclub Litschau
15. August, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>Festmesse</b> <b>14.30 Uhr:</b> Hl. Messe zum Kapellenkirtag in Loimanns
17. August, ab 17.00 Uhr Stadtplatz Litschau	<b>Straßenfest</b> Veranstalter: Litschauer G`schäftsleute
17. August Kulturbahnhof Litschau	<b>„Candle Light Train“</b> - Fahrt mit der Waldviertler Schmalspurbahn zum Straßenfest nach Litschau (Abfahrt Gmünd: 17.00 Uhr, Breitensee: 17.16 Uhr, Neu-Nagelberg: 17.22 Uhr, Alt-Nagelberg: 17.34 Uhr, Brand: 17.49 Uhr, Gopprechts: 18.00 Uhr, Schönau: 18.14 Uhr;

	Ankunft Litschau Bhf.: 18.20 Uhr; Rückfahrt ab Litschau Bhf.: 22.30 Uhr, Ankunft Alt-Nagelberg: 23.15 Uhr, Ankunft Gmünd: 23.54 Uhr), Info-Tel. und Anmeldung: 02865/5385 - Gästeservice Litschau
20. u. 21. August Gasthaus Böhm Schönau	<b>Dorfwirtfest</b> beim Gasthaus Böhm in Schönau/Litschau (Feststadl): <b>20. 08.:</b> ab 21.00 Uhr „Die Edlseer“ - live in Concert, Einlass: ab 19.00 Uhr; Karten im Vorverkauf/Info-Tel.: 02865/283 sowie www.pro-litschau.at/ghboehm.htm Eigener Schmalspurbahnzug (von Groß Gerungs über Gmünd) als Zubringer zum Konzert - Musikalischer Empfang des „Edlseer-/Dorfwirtexpress“ um 20.45 Uhr in Schönau/Litschau durch „Die Edlseer“; Fahrplan siehe nachstehend „Edlseer-/Dorfwirtexpress“! <b>21. 08.:</b> Dorfwirtfrührschoppen mit gemütlichem Nachmittag mit den Gaudimusikanten aus OÖ. „Die Chaoten“ 11.14 Uhr: Ankunft bzw. Empfang Schmalspurbahnzug „Dorfwirtexpress“ (Abfahrt Gmünd: 10.00 h, Alt-Nagelberg: 10.35 h, Brand: 10.49 h, Gopprechts: 11.08 h) 14.30 Uhr: „Schlussverlosung“ großes Gewinnspiel (Quiz) Luftburg - Pferdewagenfahrten - Kaffeestube (hausgemachte Mehlspeisen) - Reißbachbar - Seidlbar
20. August	<b>„Edlseer-/Dorfwirtexpress“</b> – Fahrt mit der Waldviertler Schmalspurbahn zum Konzert mit „Die Edlseer“ beim Gasthaus Böhm in Schönau/Litschau - Feststadl; Abfahrt Groß Gerungs: 17.00 Uhr Langschlag: 17.20 Uhr, Abschlag-Fassldorf: 18.00 Uhr, Steinbach Bad Großpertholz: 18.07 Uhr, St. Martin bei Weitra: 18.23 Uhr, Weitra: 18.42 Uhr, Alt Weitra: 18.52 Uhr, Dietmanns: 19.04 Uhr, Gmünd: 19.30 Uhr, Breitensee: 19.45 Uhr, Neu-Nagelberg: 19.52 Uhr, Alt-Nagelberg: 20.05 Uhr, Brand: 20.19 Uhr, Gopprechts: 20.39 Uhr; Schönau/Litschau an: 20.45 Uhr; Rückfahrt Zug: 01.15 Uhr ab Schönau/Litschau nach Gmünd. Rückfahrt ab Gmünd Richtung Weitra bzw. Groß Gerungs mittels Bus - Mindestteilnehmeranzahl = 10 Pers. – Voranmeldung unter der Tel.-Nr.: 02865/283 - Gh. Böhm erforderlich!
26. August, ab 10.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	<b>Blutspenden</b> von 10.00 bis 17.30 Uhr Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau
27. August, Stadtpfarrkirche Litschau	<b>Festkonzert mit der Familie Riebl</b>
27. August, ab 20.00 Uhr Herrenseetheater Litschau	<b>Traditionelle „Sommernachts-Party“</b> mit Live-Act, DJ und Visuals. Veranstalter: „Tröpferl“, René Gloser
31. August, ab 17.00 Uhr Stadtplatz Litschau	<b>Straßenfest</b> Veranstalter: Litschauer G`schäftsleute
2. September, 20.00 Uhr Herrenseetheater Litschau	<b>„Träum weiter“ – Kabarettabend mit Weinzettl/Rudle</b>
11. September, ab 10.00 Uhr FF Haus Reitzenschlag	<b>Kapellenkirtag der Freiwilligen Feuerwehr Reitzenschlag</b> im Feuerwehrhaus, reichhaltiger Mittagstisch, hausgemachte Mehlspeisen
11. September, 14.00 Uhr Kapelle Reitzenschlag	<b>Hl. Messe zum Kapellenkirtag</b> in Reitzenschlag
14. September	<b>Pfarrwallfahrt und Bildungsfahrt</b> der Pfarren Litschau und Haugschlag (Busreise) nach Klosterneuburg und Maria Gugging. Geistl. Leitung: Herr Stadtpfarrer Mag. Herbert Schlosser; Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau

18. September 10.00 - 17.00 Uhr am unteren Stadtplatz Litschau	<b>„3. Litschauer Erpfl-Grätzl-Fest“</b> , Schwerpunkte zum Thema „Waldviertler Erdäpfel“ - Fest um die „tolle Knolle!“ Veranstalter: Verein „Pro Litschau“
18. September, 11.20 Uhr Kulturbahnhof Litschau	<b>Ankunft des Dampf-Schmalspurbahnzuges</b> „Herrensee-Express/Waldviertler Erdäpfelexpress“ am Bahnhof Litschau (Empfang) - Fahrt zum „2. Litschauer Erpfl-Grätzl-Fest“ - Saisonabschlussfahrt, (Abfahrt von Gmünd: 10.00 Uhr, Rückfahrt n. Gmünd: 16.00 Uhr Diverse Schmalspurbahn-Anschlussfahrten möglich! 12.35 Uhr: Schmalspurbahnfahrt von Litschau (Bhf.) nach Alt-Nagelberg „Glaskunst - Glas(er)leben“ (Führung Glashütte, Glasmuseum, (Führung Glashütte, Glasmuseum, gegen Voranmeldung Kinderglasblasen) sowie Weiterfahrt bis Gmünd (an 14.00 Uhr) möglich! Info-Tel.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau
25. September, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>Festmesse</b> zum Kirtag und Erntedankfest, anschließend Agape
1. Oktober	<b>Saisonabschlussfahrt „Fotozug“ – Dampfsonderzug</b> der Waldviertler Schmalspurbahn ab Gmünd nach Litschau, div. Fotohalte, Scheinanfahrten und Lokparaden, Modelleisenbahn- und Fotoausstellung im Bahnhof Litschau; (Abfahrt Gmünd: 10.00 Uhr, an Litschau: 13.00 Uhr; Rückfahrt ab Litschau: 14.30 Uhr, Gmünd an: 16.40 Uhr)
1. Oktober, ab 18.00 Uhr Volksheim Litschau, Stadtplatz 86	<b>SPÖ-Heuriger</b> Veranstalter: SPÖ Litschau
5. Oktober	<b>Pfarrwallfahrt nach Rimov in Tschechien</b> (Busreise) Geistl. Leitung: Herr Stadtpfarrer Mag. Herbert Schlosser Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
13. bis 16. September Golfressort Haugschlag	<b>Herbstgolftage</b> Info-Tel.: 02865/8441-502
15. Oktober, ab 7.00 Uhr	<b>Wandertag</b> (Marathon 42,2 km, 24 km-Strecke und 10 km-Strecke) des 1. Mödlinger Wandervereines „Föhrenberge“ mit IVV-Wertung; Startgeld Marathon: Mit Auszeichnung: □ 6,-, ohne Auszeichnung: □ 3,-; Startgeld 24 km-Strecke und 10 km-Strecke: □ 1,50 (ohne Auszeichnung); Anmeldung am Start möglich! Info-Tel.: 0664/5487715 - Herr Ing. Walter Preissl
16. Oktober, ab 7.00 Uhr Panoramatafel (Durchg. zum Herrensee) Unterer Stadtplatz	<b>Großer Litschauer Herbstwandertag</b> <b>Start: 7.00 Uhr: Litschauer Marathonweg</b> (42,2 km) und <b>9.00 Uhr: 7-Dörfer Rundweg</b> (30 km); Anmeldung: bis spät. 7. 10. im Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385! Startgeld: □ 5,-/Pers. (inkl. Urkunde und „Litschauer Präsent“)
17. Oktober Stadtplatz Litschau	<b>Jahrmarkt („Kolomanimarkt“)</b>
23. Oktober, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>Lukasmesse</b> des Roten Kreuzes
26. Oktober, ab 8.00 Uhr Stadtplatz Litschau	<b>Nationaler Wandertag</b> , Start: 8.00 - 12.00 Uhr am Stadtplatz 86, „Bruno`s Bierinsel“ (Heurigenstadl, Promenadenweg) Veranstalter: Steyr Fiat Klub Waldviertel
29. Oktober, 20.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	<b>„Bluestherapie“ – Konzert mit Michael Hutter</b>
29. Oktober, ab 20.00 Uhr Herrenseetheater Litschau	<b>3. Halloween-Party</b> mit DJ`s und Visuals. Veranstalter: „Tröpferl“, René Gloser

1. November, 14.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>HI. Messe</b> , Totengedenken, Gang zum Kriegerdenkmal und in den Friedhof
12. Nov., ab 14.00 Uhr Pfadfinderheim Litschau Inselweg 6	<b>Zankerlschnapsen</b> der Pfadfinder Litschau
13. Nov., ab 10.00 Uhr Panoramatafel (Durchg. zum Herrensee) Unterer Stadtplatz	<b>Geführte Wanderung „Leopoldiwanderung nach Leopoldsdorf“</b>
ab 25. Nov., ab 16.00 Uhr Stadtplatz Litschau	<b>Punschhütte</b> auf dem Stadtplatz täglich (bis 23. 12. 2011) von 16.00 - 19.00 Uhr geöffnet, <b>25. 11.: 17.00 Uhr: Eröffnung der Punschhütte</b> mit Kinderfackelzug, Veranstalter: Litschauer G`schäftsleute
26. u. 27. November Pfarrsaal Litschau	<b>Adventmarkt</b> der Frauenrunde der Pfarre Litschau Öffnungszeiten: 26.11.: 9.00 - 18.00 Uhr; 27.11.: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr. Handarbeiten, kleine Geschenke, Lebkuchen, Bäckereien und hausgemachte Mehlspeisen (Kaffeehaus) werden im Pfarrsaal zum Verkauf angeboten!
26. November, 18.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>HI. Messe</b> mit Adventkranzweihe
27. November, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>HI. Messe zum 1. Advent</b>
30. November Herrensee Litschau	<b>Ende der Angelsaison</b>
3. Dezember, 16.00 Uhr Stadtplatz Litschau	<b>„Der Nikolo kommt!“</b> mit <b>PfadfinderKinder-Adventstand</b> Punsch-Spezialitäten, vorweihnachtliche Schmankerln, u.v.m. Veranstalter: Pfadfindergruppe Litschau
4. Dezember, 16.00 Uhr Waldviertler Volksbank Litschau	<b>„Wann`s Jahr umageht“</b> - Traditioneller Jahresausklang des 9. Litschauer Kulturimpulses“ mit „Nagerlsterz“
8. Dezember, 9.30 Uhr	<b>HI. Messe</b> mit dem Kirchenchor
11. Dezember, 15.00 Uhr	<b>Seniorenweihnachtsfeier</b> der Stadtgemeinde Litschau
12. Dezember Stadtplatz Litschau	<b>Jahrmarkt</b>
18. Dezember, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>HI. Messe</b> , anschließend Beichtgelegenheit
24. Dezember Stadtpfarrkirche Litschau	<b>7.00 Uhr: Roratemesse, 16.00 Uhr: Kindermette, 23.00 Uhr: Christmette</b>
25. Dezember, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>Weihnachtshochamt</b>
26. Dezember, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>HI. Messe</b>
30. Dez., ab 10.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	<b>Blutspenden</b> von 10.00 bis 17.30 Uhr Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau
31. Dezember, 16.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	<b>Jahresschlussmesse</b>

Jeden Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr, Hof des Hilfswerkes, Stadtplatz 77	<b>Bauernmarkt Litschau</b> Markttage: jeden Samstag, ab Palmsamstag bis Weihnachten
Jederzeit gegen tel. Voranmeldung	<b>Stadtführungen mit Frau Schulrat Gertrude Blach</b> gegen Voranmeldung im Gästeservice Litschau, Tel. 02865/5385
Strickereimuseum Stadtplatz 33, Raiffeisenbank „Oberes Waldviertel“ (1. Stock)	<b>Besuchen Sie Österreichs einziges Strickereimuseum, „Johann Hörmann Strickereimuseum Litschau“</b> Öffnungszeiten: Mai bis Sept.: jeweils am Samstag, 10.00 - 12.00 Uhr Gruppen jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Gästeservice Litschau (Tel.: 02865/5385); Eintritt: Freie Spenden!
Heimatmuseum Litschau Stadtplatz 63 (Postamtgebäude)	<b>Heimatmuseum Litschau</b> , Obmann Reinhard Thür, Öffnungszeiten: Von Mai bis September jeweils am Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr Gruppen jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Gästeservice Litschau (Tel.: 02865/5385); Eintritt: Freie Spenden!
Pfarrmuseum Litschau Stadtpfarrkirche „St. Michael“	<b>Öffnungszeiten:</b> Mai bis September jeweils am Sonntag und Feiertag: nach der „Hl. Messe“ (ca. 10.30 Uhr) und jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Gästeservice Litschau (Tel.: 02865/5385) oder im Pfarramt Litschau (Tel.: 02865/345); Eintritt: Freie Spenden!
Jeden Samstag von Juni bis Oktober 20.00 Uhr - 6.00 Uhr früh	<b>Nachtfischen im Mörterteich Litschau</b> Kosten/Person: □ 23,-; Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen; Telefonische Voranmeldung bitte mind. 8 Tage vor dem gewünschten Termin! Kontakt (abends): Hr. Harald Bauer, Tel.-Nr.: 0664/5722603 oder Hr. Siegfried Novak, Tel.-Nr.: 0664/9118890 Veranstalter: Anglerverein Mörterteich Litschau
Jeweils Freitag im Juli und August, ab 14.00 Uhr Herrensee	<b>Angeln für Kinder am Herrensee</b> Nähere Infos bzw. Anmeldung im Hoteldorf Königsleithn unter der Tel.-Nr.: 02865/5393; Veranstalter: Fischereiclub Litschau
Jeweils am Montag 16.00 - 17.00 Uhr	<b>Gratis-Golfschnuppern</b> im Golfclub Herrensee (von Juni bis September gegen Voranmeldung unter der Tel.-Nr.: 02865/438)
Jeweils am Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr	<b>Gratis-Jugendgolf</b> im Golfclub Herrensee (von 3. Mai bis 21. Juni und von 13. September bis 18. Oktober gegen Voranmeldung unter der Tel.-Nr.: 02865/438)

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

# Waldviertler Schmalspurbahnfahrten 2011

<b>Nebelsteinexpress jeden Mittwoch! „Mittwoch ist Schmalspurbahn-Tag!“ von 1. Juni - 28. September</b>	<b>Waldviertler Schmalspurbahnfahrten „Nebelsteinexpress“:</b> Gmünd ab: 8.00 Uhr Litschau an: 9.20 Uhr Litschau ab: 9.35 Uhr Gmünd an: 11.00 Uhr Weitra an: 11.46 Uhr Ab „Fassldf.“ an: 12.31 Uhr Langschlag an: 13.10 Uhr Groß Gerungs an: 13.30 Uhr Gr. Gerungs ab: 14.45 Uhr Langschlag ab: 15.05 Uhr Ab „Fassldf.“ ab: 15.30 Uhr Weitra ab: 16.12 Uhr Gmünd ab: 17.00 Uhr Litschau an: 18.20 Uhr
	<b>Sonntagsfahrten</b> Abfahrt von Gmünd: 10.00 Uhr Alt-Nagelberg: 10.35 Uhr Brand: 10.49 Uhr Schönau: 11.14 Uhr Rückfahrt nach Gmünd: 18.35 Uhr
<b>Sonntage und Sonderzüge</b>	An Sonntagen diverse Schmalspurbahn-Anschlussfahrten möglich! Um 12.35 Uhr z. B. die Möglichkeit zur Schmalspurbahnfahrt von Litschau (Bhf.) nach Alt-Nagelberg mit Besuch des Glasmuseums Apfelthaler (12.06.; 03.07.; 07.08.; 28.08. und 18.09. zusätzlich gegen Voranmeldung Kinderglasblasen), sowie Weiterfahrt bis Gmünd (an 14.00 Uhr) möglich! Info-Tel.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau.
	30. 04. Dampfzug – „Saisoneroöffnungsfahrt - Mit Volldampf in eine neue Ära“! 12. 06. Dampfzug – „Westernzug“! 03. 07. „Bahnerlebniswanderung – LIT/SCHAU, wie schön es da ist!“ sowie „Dorfwirtexpress“ zum Dorfwirtfrühschoppen nach Schönau! 10. 07. Dampfzug – „Schrammel.Klang.Express“ zum 5. Schrammel.Klang.Festival! 13. 07. „Dorfwirtexpress“ zum Stadl-/Schmankerlfest nach Schönau! 17. 07., 24. 07. Dampfzug! 31. 07. Fahrt zum „Pfarrfrühschoppen“! 07. 08. Dampfzug – „Nostalgie auf Schiene und Straße“, Stadtfest! 14. 08. 17. 08. „Candle Light Train“, Fahrt zum Straßenfest! 20. 08. „Edlseer-Express“ – Fahrt zum Konzert mit den Edlseern nach Schönau! 21. 08. „Dorfwirtexpress“ – Fahrt zum Dorfwirtfrühschoppen nach Schönau! 28. 08. 18. 09. Dampfzug – „Erdäpfleexpress“, Fahrt zum „3. Litschauer Erpfl-Grätzl-Fest“! 1. 10. Dampfzug – Saisonabschlussfahrt „Fotozug“!

Näheres zu diesen Schmalspurbahnfahrten finden Sie im Veranstaltungskalender. Detailinfos und Fahrpläne erhältlich unter der Tel.-Nr.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau



**Rotes Kreuz/Notruf** 144  
**Rotes Kreuz/Service Nummer** 059 144  
**Krankentransportanmeldung** 14844  
**Ärztendienst (Nacht)** 141  
**Vergiftungsinformationszentrale** 01 / 406 43 43



**Ärztendienst:**

Samstag und Sonntag von 7.00 bis 19.00 Uhr  
 Ab 19.00 bis 7.00 Uhr Tel. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau, Tel. 02865/455  
 Dr. Werner Böhm-Michel, Litschau, Tel. 02865/203  
 MR Dr. Franz Ölzant, Reingers, Tel. 02863/8244  
 Dr. Josef Ziegler, Brand, Tel. 02859/7320

**Jänner 2011**

1. und 2. MR Dr. Franz Ölzant  
 6. Dr. Werner Böhm-Michel  
 8. und 9. MR Dr. Gerald Ehrlich  
 15. und 16. Dr. Josef Ziegler  
 22. und 23. MR Dr. Franz Ölzant  
 29. und 30. Dr. Werner Böhm-Michel

**Februar 2011**

5. und 6. Dr. Josef Ziegler  
 12. und 13. MR Dr. Franz Ölzant  
 19. und 20. MR Dr. Gerald Ehrlich  
 26. und 27. Dr. Werner Böhm-Michel

**März 2011**

5. und 6. Dr. Josef Ziegler  
 12. und 13. MR Dr. Franz Ölzant  
 19. und 20. Dr. Werner Böhm-Michel  
 26. und 27. MR Dr. Gerald Ehrlich



**Apotheken Dienstbereitschaft:**

Nacht- und Wochenenddienst der  
 Stadt-Apotheke-Litschau, Stadtplatz 75, 3874 Litschau, Tel.: 02865/278  
 Apotheke Heidenreichstein, Stadtplatz 18, 3860 Heidenreichstein,  
 Tel.: 02862/52228

**Jänner 2011**

1. und 2. Apotheke Heidenreichstein  
 3. - 9. Stadt-Apotheke-Litschau  
 10. - 16. Apotheke Heidenreichstein  
 17. - 23. Stadt-Apotheke-Litschau  
 24. - 30. Apotheke Heidenreichstein  
 31. Stadt-Apotheke-Litschau

**Februar 2011**

1. - 6. Stadt-Apotheke-Litschau  
 7. - 13. Apotheke Heidenreichstein  
 14. - 20. Stadt-Apotheke-Litschau  
 21. - 27. Apotheke Heidenreichstein  
 28. Stadt-Apotheke-Litschau

**März 2011**

1. - 6. Stadt-Apotheke-Litschau  
 7. - 13. Apotheke Heidenreichstein  
 14. - 20. Stadt-Apotheke-Litschau  
 21. - 27. Apotheke Heidenreichstein  
 28. - 31. Stadt-Apotheke-Litschau



**Zahnärztlicher Notfalldienst:**

DDr. Tawar KUM NAKCH  
 Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde  
 Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Kieferorthopädie  
 Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Implantologie  
 3874 Litschau, Hörmannser Straße 1, Tel. 02865-5150, Fax DW 4  
 e-mail: dr.kumnakch@medway.at  
 Ordinationszeiten: Mo., Do.: 7.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr,  
 Mi., Fr.: 7.30 - 13.00 Uhr, jeden letzten Fr. im Monat von 14.00 - 17.30 Uhr.  
**ACHTUNG: Zusätzlicher Notdienst für unsere Patienten** bei akuten  
 Schmerzen an jedem Fr. u. Sa. im Monat von 19.00 - 23.00 Uhr nach  
 Vereinbarung unter der Telefonnummer: 0650/405 08 01

**Jänner 2011**

1. und 2. Dr. Johann Atanasov, Dobersberg, 02843/2880  
 6. Dr. Michael Bilek, Hoheneich, 02852/51860  
 8. und 9. Dr. Xenia T. Schwägerl, Zwettl, 02822/52968  
 15. und 16. Dr. Gerhard Hirsenschall, Gföhl, 02716/8608  
 22. und 23. Dr. Michael Bilek, Hoheneich, 02852/51860  
 29. und 30. Dr. Lothar Kern, Zwettl, 02822/51888

**Februar 2011**

5. und 6. Dr. Gernot Blabensteiner, Schweiggers, 02829/70033  
 12. und 13. Dr. Klaus Fietz, Zwettl 02822/53568  
 19. und 20. Dr. Gertrude Weissinger, Rappottenstein, 02828/8410  
 26. bis 27. Dr. Doris Kattner, Vitis, 02841/8610

**März 2011**

5. und 6. Dr. Fahim Azimy, Gmünd, 02852/52903  
 12. und 13. Dr. Alfons Weiss, Gr. Siegharts, 02847/2887  
 19. und 20. Dr. Ivana Drazdil, Krems, 02732/73760  
 26. und 27. Dr. David Kapral, Lichtenau, 02718/20767



**Tierärztedienst:**

Wochenend-, Feiertags- und Urlaubsdienste der Tierärzte  
 Dr. Wolfgang Kühnreiter, Litschau, Stadtplatz 32, Tel.: 02865/5900  
 Dr. Franz Weibold, Heidenreichstein, Josef-Böhm-Straße 10, Tel.: 02862/52252

**Jänner 2011**

1. und 2. Dr. Weibold  
 8. und 9. Dr. Kühnreiter  
 15. und 16. Dr. Weibold  
 22. und 23. Dr. Kühnreiter  
 29. und 30. Dr. Weibold

**Februar 2011**

5. und 6. Dr. Kühnreiter  
 12. und 13. Dr. Weibold  
 19. und 20. Dr. Kühnreiter  
 26. und 27. Dr. Weibold

**März 2011**

5. und 6. Dr. Kühnreiter  
 12. und 13. Dr. Weibold  
 19. und 20. Dr. Kühnreiter  
 26. und 27. Dr. Weibold

(Ohne Gewähr! Kurzfristige Dienstplanänderungen möglich. Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr DDr. Kum Nakch, Tel.: 02865/5150 oder www.zahnaerztekammer.at zur Verfügung.)